

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

25. Woche
23. Juni 2006

Ehrenbürgerrecht für Dr. Hans-Peter Wild

Die Rudolf-Wild-Halle war am 16.6. Dreh- und Angelpunkt in Eppelheim. Schwere Limousinen, unzählige nach Parkplatz suchende Autofahrer und Busse blockierten zeitweilig den Zugang zur Halle.

Bürgermeister Dieter Mörlein, mit Amtskette, erwartete zusammen mit Dr. Hans-Peter Wild vor der Rudolf-Wild-Halle den Festredner für diesen Tag, Alt-Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl.

Pünktlich traf dieser 15 Minuten vor 10 Uhr mit seinem Begleitetross vor der Rudolf-Wild-Halle ein und begab sich mit Dr. Hans-Peter Wild und Bürgermeister Dieter Mörlein zunächst ins Restaurant Belcanto. Dort trug sich der Ehrengast in das Goldene Buch der Stadt Eppelheim ein und plauderte noch ein paar Minuten mit dem Bürgermeister und dem Jubilar Dr. Hans-Peter Wild.



Fortsetzung S. 5

*Willst du mit mir
Blut spenden gehen?*

Ist doch Ehrensache!

Na klar!



Das Herz an der richtigen Stelle.



SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

Am Donnerstag, 29. Juni 2006 von 14.30 - 19.30 Uhr in der Theodor-Heuss-Schule, Schulstr. 4, Eppelheim

Die Stadt Eppelheim hat 2 x 2 Eintrittskarten für die Rudolf-Wild-Halle gestiftet, die unter den Spendern verlost werden.

Für Eltern mit Kleinkindern gibt es eine Kinderbetreuung.

Bitte benutzen Sie kostenlos die Tiefgarage der Rudolf-Wild-Halle.

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Buchmann-Sauer	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 ,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Elisabeth Schmidt	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth ,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard ,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär ,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

BürgerkontaktBüro e.V. ,	
im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk ,	
Schwetzingen Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim ,	
Scheffelstr. 11	763832
Nachbarschaftshilfederkirchl. Sozialstation:	
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234	
Kommunaler Seniorentreff ,	
Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Psychologische Beratungsstelle für Eltern ,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung ,	
Schwangerenberatung, sexualpädagog.	
Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V. , Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 23.06.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg, Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

Samstag, 24.06.

Stadt Apotheke, Hauptstr. 85, Eph., Tel. 06221 764900

Sonntag, 25.06.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35, HD, Tel. 06221 20659

Montag, 26.06.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7 Eph., Tel. 06221 764941

Dienstag, 27.06.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD, Tel. 06221 585070

Mittwoch, 28.06.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39, HD, Tel. 06221 409104

Donnerstag, 29.06.

Zentral Apotheke, Schwetzingen Str. 78, Kirchheim, Tel. 06221 716716

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227/8730, Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer

Sitzung des Technischen Ausschusses

am **Montag, dem 26. Juni 2006 um 19:00 Uhr** in das Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 22.05.2006
- TOP 2 Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 3 Bauvorhaben während der Planaufstellung nach § 33 BauGB
- TOP 4 Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gem. §§ 34, 36 BauGB
- TOP 5 Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- TOP 6 Trinkwasser
- TOP 7 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

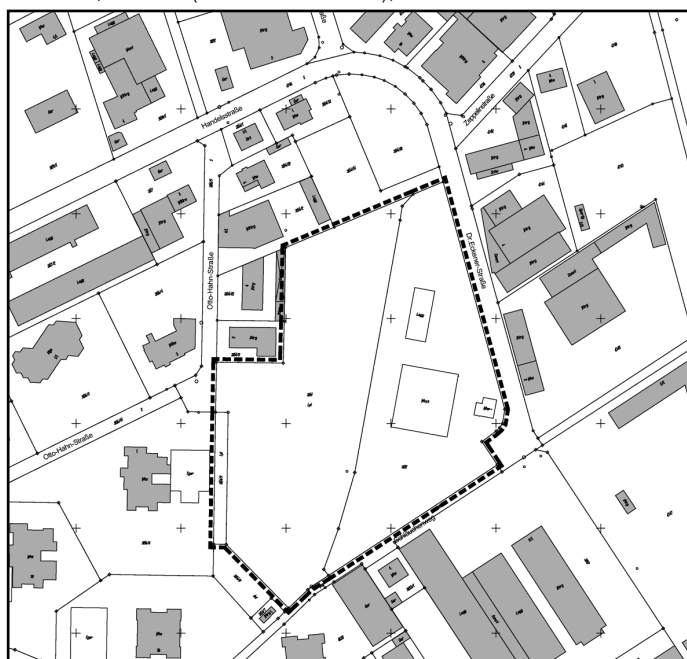
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Dr. Eckener-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften gemäß LBO

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 2 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB.

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in öffentlicher Sitzung am 15.5.2006 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Dr. Eckener-Straße“ gem. § 12 BauGB beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Das rd. 1,79 ha große Gebiet befindet sich in Norden der Stadt Eppelheim, westlich der Autobahn. Es wird begrenzt:

- im Norden durch die Südgrenze der Flst.-Nrn. 3114/5, 3114/2 und 3114/14
- im Osten durch die Westgrenze der Dr. Eckener-Straße
- im Süden durch die Nordgrenze des Schläuchenweg, Flst.-Nr. 3109
- im Westen durch die Ostgrenze der Flst.-Nrn. 3114/7, 3114/8, 3116/6, 3116/9 (Otto-Hahn-Straße), 3114/5 und 3114/15



In dem Bereich zwischen Dr.-Eckener-Straße, Schläuchenweg und Otto-Hahn-Straße befindet sich das ehemalige Betriebsgelände der Bauunternehmung Grimmig, das in den letzten Jahren brach liegt. Im Norden und Osten befinden sich gewerbliche Nutzungen unterschiedlicher Art, der Süden und Westen ist durch die Nachbarschaft von Einfamilienhäusern, niedrigen Mehrfamilienhäusern und Geschosswohnungsbau geprägt.

Das Gelände befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Autobahn-Seegasse und war bisher als eingeschränktes, das Wohnen nicht wesentlich störendes Gewerbegebiet festgesetzt.

Von einem Investor wurde unter Berücksichtigung des Rahmenplanes (2001) eine Nutzung der Fläche mit einer Reihenhäuseranlage konzipiert. Nach dem Konzept ist nun die Umnutzung der Fläche als Wohn- und im Übergangsbereich zum Gewerbe als Mischgebiet geplant.

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist in die Begründung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan integriert.

Der Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften und die Begründung mit integriertem Umweltbericht liegen in der Zeit vom

30. Juni 2006 bis einschließlich 31. Juli 2006

im **Bürgermeisteramt Eppelheim, Rathaus, Schulstr. 2, Zimmer 30**, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anregungen, die nach der Offenlage eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden müssen.

Eppelheim, den 23. Juni 2006

Mörlein, Bürgermeister

Sperrung Hauptstraße

Die Arbeiten im Brückenbereich über die A5 sind im Zeitplan. Die Hauptstraße wird in diesem Bereich ca. für 3 Monate gesperrt bleiben.

2. ABSCHLAG 2006 WASSER- / ABWASSER-GEBÜHREN

Am 01. Juli 2006 wird der zweite Abschlag für den Zeitraum April bis Juni zur Zahlung fällig.

Der Abschlagsbetrag ist aus der Jahresendabrechnung 2005 ersichtlich.

Bei Überweisungen bitten wir um Angabe des Buchungszeichens 5.8888.00_ _ _ _ _

Durch rechtzeitige Zahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden.

Einfacher wird es für Sie durch ein Abbuchungsverfahren, das viele Vorteile bringt:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt
 - Mahngebühren und Säumniszuschläge können nicht entstehen
 - das Schreiben einer Überweisung bzw. der damit verbundene Weg entfällt
 - die Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden
- Weitere Auskünfte über das Abbuchungsverfahren erteilen Ihnen gerne unsere Mitarbeiter von der Stadtkasse unter der Telefonnummer: 794-127.

Verantwortungszentrum Finanzen

Mitteilung anderer Behörden

RHEIN-NECKAR-KREIS
LANDRATSAMT
Amt für Flurneuordnung

Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg, Dienstgebäude Werderstraße 14 • 74889 Sinsheim • Telefax (07261) 4065-222 • Vermittlung (07261) 4065-0

Az. 1660-B 1.21

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Leimen (B 3)
Stadtkreis Heidelberg, Rhein-Neckar-KreisÄnderungsbeschluss Nr. 9
vom 15. Mai 2006

1. Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneuordnung - ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der **Flurbereinigung Leimen (B 3)** nach § 8 Abs.1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. IS.546) an.

Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:

Von der Stadt Leimen, Gemarkung Leimen
Baulandumlegung Hagen II
die Grundstücke Flst. Nr. 1797, 1798, 1799/1, 1801, 1872, 6228, 6229, 6230, 6231, 6232, 6233, 6234, 6235, 6236 und 6237.

Baulandumlegung Fischwasser II
die Grundstücke Flst.Nr. 5906/1, 5906/3, 5906/4, 5906/5, 5906/11, 5906/12, 5906/13, 5906/14, und 5906/15
verschiedene Wege und Verkehrsanlagen
die Grundstücke Flst. Nr. 194, 194/14, 248, 499/77, 848, 2338

Von der Stadt Heidelberg, Gemarkung Heidelberg
verschiedene Wege und Verkehrsanlagen
die Grundstücke Flst. Nr. 20368, 20368/4, 23451, 23451/1, 23527, 23527/1 24201/1, 24242/1, 24282, 24282/1, 24395, 24395/1, 26424, 26425, 40553, 40554, 40568, 40775, 42613/1, 42846, 43021/4

In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen:
Von der Stadt Leimen, Gemarkung Leimen
Gewanne Krumme Morgen und Fautenbühl
die Grundstücke Flst.Nr. 1412, 1466 und 1467.

Die Fläche der ausgeschlossenen Grundstücke beträgt rd. 27,5 ha.

Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 0,3 ha.

Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 283 ha.

Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 06.10.1975 bzw. deren Mehrfertigungen vom 07.04.1994 ersichtlich. Die Gebietskarte ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Soweit im ausgeschlossenen Gebiet Anlagen oder Maßnahmen durch das Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung Baden-Württemberg nach § 41 Abs. 3 FlurbG festgestellt oder nach § 41 Abs. 4 genehmigt wurden, wird die Planfeststellung bzw. Plangenehmigung hiermit soweit widerrufen.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:
Als Teilnehmer die Eigentümer der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Flurstücke;
als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte bzw. deren Mehrfertigungen liegen 1 Monat lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet **bei der Stadtverwaltung Leimen, Bauamt, Zimmer 233, Kurpfalzzentrum, II. OG 69 181 Leimen bei der Stadtverwaltung Heidelberg, Vermessungsamt, Zimmer 205, Gaisbergstraße 7, 69115 Heidelberg** zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein.

4. Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z.B. Pachtrechten, werden aufgefordert diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneuordnung - anzumelden.
Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneuordnung - die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - **Widerspruch beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg oder bei jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises **Widerspruch erheben**.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Flurneuordnung, Stuttgarter Straße 161 in 70806 Kornwestheim, eingelegt wird.

Für die Wahrung der Widerspruchsfrist ist der Eingang des Widerspruches bei der genannten Behörde maßgeblich.

Begründung

Die obengenannten Grundstücke werden aus der Flurbereinigung Leimen (B 3) ausgeschlossen, um eine zweckmäßige Neuvermessung durchführen zu können.

Die Ziele der Flurbereinigung Leimen (B 3) können auch ohne diese Grundstücke erreicht werden.

Die obengenannten Grundstücke werden in die Flurbereinigung Leimen (B 3) einbezogen, da die betreffenden Grundstückseigentümer gemäß § 52 FlurbG in diesem Verfahren, dem Zweck der Flurbereinigung entsprechend, in Geld abgefunden werden.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

gez. Wiener

Aus dem Ortsgeschehen

Fortsetzung von S. 1 „Ehrenbürgerrechte von Dr. Hans-Peter Wild“

Pünktlich um 10 Uhr betraten die Herren die Rudolf-Wild-Halle, empfangen von mehr als 300 stehend applaudierenden Gästen. Anlass für diese Feierstunde in der Rudolf-Wild-Halle war die Verleihung der Ehrenbürgerrechte der Stadt Eppelheim an Dr. Hans-Peter Wild. Der Gemeinderat hatte diese Verleihung vor geraumer Zeit beschlossen und kurzerhand auf den Tag gelegt, an dem der Firmenchef der Wild Gruppe auch seinen 65. Geburtstag feierte.

So konnte Bürgermeister Dieter Mörlein viele Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Neben Staatsminister a.D. Bernd Schmidbauer waren auch Finanzminister Gerhard Stratthaus, Bundestagsabgeordneter Dr. Karl A. Lamers sowie die Landtagsabgeordneten Wacker und Pfisterer zu diesem Festakt gekommen. Mörlein begrüßte ganz besonders die Familie des Jubilaren, seine Frau Lezlie, den Bruder Rainer, seine beiden Söhne Christoph und Robert und den Cousin Michael Wild. Weitgereiste Gäste kamen aus den Vereinigten Staaten und die Mitarbeiter der Firma Wild waren nicht nur durch die Führungsriege sondern auch durch Mitarbeiter und Wild-Pensionäre vertreten. Ehrenbürgerin Inge A. Burck und Ehrenbürger Hans Stephan ließen es sich nicht nehmen, den neuen Ehrenbürger in ihrer Mitte aufzunehmen. Das Stadtoberhaupt begrüßte die Stadträtinnen und Stadträte aus Eppelheim sowie die Vertreter der Vereine.

„65 Jahre jung, vital, unternehmungslustig, kampfbereit und kein bisschen müde. Dr. Hans-Peter Wild, ein großer Mann steht heute im Mittelpunkt dieses Empfanges durch die Stadt Eppelheim“. Mit diesen Worten eröffnete das Eppelheimer Stadtoberhaupt seine Laudatio.

Bürgermeister Dieter Mörlein betonte, dass die in Eppelheim vorhandene Infrastruktur in großen Teilen Wild zu verdanken sei. Die Eltern des neuen Ehrenbürgers der Stadt haben bereits den Grundstein zu einer Erfolgsgeschichte gelegt, als sie sich entschlossen, ihre Firma in Eppelheim aufzubauen und auch hier zu wohnen. Die beiden Söhne wuchsen in Eppelheim auf und absolvierten das dem Betrieb dienende Studium. Allerdings musste Dr. Wild zunächst einmal in der Fremde sein Handwerk erlernen, bevor er in den elterlichen Betrieb kam. Doch Dr. Hans-Peter Wild machte sich sehr bald auf, zunächst den deutschen, dann den europäischen und letztlich den Weltmarkt zu erobern. Dieser unternehmerische Mut habe das Unternehmen zum Marktführer in der Branche gemacht. Für Rudolf und Leonie Wild war es immer wichtig, die sozialen Belange der Mitarbeiter aber auch der Eppelheimer Bürger im Auge zu haben. Das große soziale Engagement habe sich auf die Söhne übertragen. Der soziale Friede in der Stadt wurde und wird durch die Großzügigkeit des Mannes an der Spitze der Wild Werke gewahrt. Deshalb sei diese Auszeichnung nicht nur Anerkennung seines Tuns sondern auch ein Dank der Gemeinschaft an Dr. Hans-Peter Wild. Selbstverständlich gratulierte Mörlein Dr. Wild auch zu seinem 65. Geburtstag. Die Vollendung dieses Geburtstages und der Erhalt der Ehrenbürgerrechte heiße aber nicht, dass er jetzt die Hände in den Schoß legen könne. „Diese Würde soll als Ansporn gesehen werden, nie aufzuhören, sich weitere und größere Ziele auch in Eppelheim zu stecken.“, so das Stadtoberhaupt wörtlich.



Bei der Urkunde für Dr. Hans-Peter Wild habe man neue Wege beschritten, stellte Mörlein fest. Die Urkunde sei aus Glas und sehr

zerbrechlich. Sie brauche also eine starke und sichere Befestigung. Mörlein überreichte Dr. Hans-Peter Wild die gläserne Urkunde mit den besten Wünschen. Ehefrau Lezlie Wild überreichte er einen Blumenstrauß.

Weitere Festredner schlossen sich dem Laudator Dieter Mörlein an: Prof. Dr. Angelos Chaniotis, Prorektor der Universität Heidelberg, Mike Ponder, Wild Werke, Dr. Gerhard Vogel, Vorsitzender der IHK und Finanzvorstand der Fa. Wild sowie der Vereinssprecher Klaus Preuß, der dem Jubilar Dr. Wild ein von Martha Weber gemaltes Bild von Eppelheim überreichte, wie es zu Kinder- und Jugendzeiten von Dr. Wild ausgesehen hat.

Nach einem Musikstück von Wolfgang Amadeus Mozart, gespielt vom Bläser-Oktett der Heidelberger Sinfoniker, betrat der Festredner der Veranstaltung Alt-Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl die Bühne. Auch er würdigte die unternehmerische Weitsicht des neuen Ehrenbürgers der Stadt Eppelheim. Ein Kurpfälzer sei er trotz allem geblieben, stellte Dr. Kohl fest. Überhaupt hatte der bestens aufgelegte Alt-Bundeskanzler so manches Lachen und Schmunzeln auf seiner Seite. Kohl betonte, dass die Verleihung der Ehrenbürgerrechte das Mindeste sei, was man hat tun können, wenn man das vielfältige Wirken des Firmenchefs betrachte. Diese Ehrung sei auch keine Frage der Bilanzen. Kohl selbst habe sowohl als Ministerpräsident wie auch als Bundeskanzler genügend Auszeichnungen mitgemacht, um festzustellen, ob eine Ehrung nur „Schau“ sei oder „von Herzen komme“. Diese Ehrung für Dr. Hans-Peter Wild komme von Herzen. Kohl würdigte den Erfolg des Firmenchefs damit, dass die Firma Wild heute ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region sei. Dabei komme es hin und wieder zu Aufregungen, wenn andere große Wirtschaftsfaktoren in der Nähe die Muskeln spielen ließen. Auch wenn Dr. Kohl hier das Gerangel um die Grundstücke jenseits der Autobahn nicht wörtlich ansprach, wussten doch alle im Saal, worauf er anspielte. Kohl betonte, dass er kein Laudator sei vielmehr bezog er sich in seiner Festrede auf die großen politischen Vorgänge, wie die deutsche Wiedervereinigung und die europäische Einigung. Dieser Prozess habe die am Rand liegende Bundesrepublik Deutschland in die Mitte Europas gerückt. Dies zu erkennen sei ein wichtiger Vorgang, der immer noch nicht abgeschlossen sei, denn, so Kohl, auch die Schweizer würden sicherlich nicht umhin kommen, der europäischen Union beizutreten. Mit der Gratulation zum 65. Geburtstag von Dr. Hans-Peter Wild beendete Alt-Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl seine Ansprache und Standing Ovations und anhaltender Applaus begleiteten ihn zurück zu seinem Platz im Saal.

Der nunmehr neue Ehrenbürger der Stadt Eppelheim, das Geburtstagskind Dr. Hans-Peter Wild bedankte sich bei allen Festrednern in launigen Worten für die zuteil gewordene Auszeichnung und die Glückwünsche. Und selbstverständlich gab er den von Kohl „angekickten Ball“ zurück: „Kicken kann man überall, produzieren nur am Standort“. Schließlich feiert die Fa. Wild im Jahr 2006 auch das 75jährige Bestehen. Der Erfolg sei auch immer ein Erfolg der Mitarbeiter. Es sind hervorragende Menschen, die ein Unternehmen neben einem guten Standort zu dem machten, was es heute sei. Wild wolle seiner Maxime, die er sich auf die Fahne geschrieben habe, stets treu bleiben: Ein Förderer der Region zu sein und gute Perspektiven für junge Menschen zu bieten.

Der Wild-Chor unter Leitung von Reiner Wagner dankte dem Chef mit zwei Liedern.

Das letzte Wort dieses Tages blieb dem Stadtoberhaupt vorbehalten, der dann auch den „Anstoß“ des Neu-Ehrenbürgers aufnahm. Schließlich habe er die „Steilvorlage“ geliefert; denn ohne die Initiative von ihm für das Stadion hätte niemand daran gedacht, dass eine Erweiterung des Werkes auf diesem Gelände denkbar sei.

Mörlein kündigte noch zwei überraschende Programmpunkte an. Zunächst gratulierte eine Abordnung des Reitervereins dem Ehrenbürger und Jubilar und danach brachten die Musikfreunde der Freiwilligen Feuerwehr ein Ständchen. Stabführer dieser Musikgruppe ist Jürgen Kerber, der seit mehr als 35 Jahren Mitarbeiter der Fa. Wild ist. Er gratulierte im Namen der Musikfreunde seinem Chef und überreichte ihm einen Korb mit ein paar Flaschen ausgesuchten Rotweins.

Längste und teuerste Baumaßnahme übergeben

Am Mittwoch wurde die zeitlich und streckenmäßig längste und teuerste Baumaßnahme in Eppelheim, der Ausbau der Scheffel- und Rudolf-Wild-Straße übergeben.



v.l.n.r.: Raban von der Malsburg, Abwasserzweckverband; Dieter Mörlein, Bürgermeister; Jürgen Weber, Matthias Fuchs, Straßenbauamt;

Von Oktober 2004 bis Mai 2006 wurden der Mischwasserkanal, die Trinkwasserleitung, die Fahrbahn, die Entwässerungseinrichtungen und die Gas- und Elektrohausanschlussleitungen erneuert, Gasleitungsabschnitte umverlegt und die Fahrbahn zwischen Peter-Böhm- und Richard-Wagner-Straße neu gestaltet.

Neben der Stadt Eppelheim waren hierbei der Abwasserzweckverband, der Rhein-Neckar-Kreis und die Stadtwerke beteiligt.

Die Planung und Bauüberwachung hatte das Ingenieurbüro Albrecht inne, die Ausführung die Firma Gildemeister mit dem Subunternehmer Fa. Wolff & Müller.

Mit Gesamtkosten von 4.840.000 Euro konnte man unter der ursprünglich veranschlagten Summe von 6 Mio. Euro bleiben.

Laut Bürgermeister Dieter Mörlein ist das Kanalnetz jetzt vorbildlich im Landkreis.

Wie immer bei solchen Übergaben ging der Dank an den Gemeinderat für die Genehmigung der Maßnahme und besonders an die Feuerwehrjugend und Uwe Wagner für die Organisation des Ausschanks.

Mörlein bedankte sich bei den Anwohnern, die alles tapfer ertragen haben und weil es bei einem solchen Bauumfang keine heiße Wurst geben dürfe, lud er vor allem die Anwohner der Scheffel-, der Rudolf-Wild- und der angrenzenden Straßen, aber auch alle Eppelheimer zu „Ochs am Spieß“ ein. 550-600 Portionen gingen bis zum Abend über die Theke und die Leute saßen noch auf dem Hugo-Giese-Platz als es schon dämmerte.



Das Hallenbad ist in den Sommerferien täglich geöffnet!

Wir geben die Öffnungszeiten per Aushang im Hallenbad und in den Eppelheimer Nachrichten in der nächsten Woche bekannt.

Umwidmung Marktplatz – Hugo Giese Platz

Ich möchte mich auf diesem Wege für die großzügige Geste bei der Stadt Eppelheim bedanken.

Großzügig, dass man anlässlich des 75. Geburtstages meines verstorbenen Mannes, diesem diese Ehrung zuteil werden ließ.

Großzügig, dass Bürgermeister und Gemeinderat diese Geste wohl im Einvernehmen beschlossen haben.

Dank sagen möchte ich auf diesem Wege auch für die würdige und feierliche Umwidmung. Dem Bürgermeister für die Worte, die einfühlsam an meinen verstorbenen Mann erinnert haben, dem Gemeinderat für das zur Verfügung stellen der nötigen Mittel, der Freiwilligen Feuerwehr für die Darreichung von Speisen und Getränken.

Mein Dank gilt ferner der Bürgerschaft und Freunden, die durch ihre Anwesenheit das große Ansehen und die Verbundenheit zu meinem Mann zum Ausdruck gebracht haben.

Diese Feier wird mir und meiner Familie in stetiger Erinnerung bleiben.

Abschließend darf ich noch meinen Dank an die SPD-Fraktion und SPD-Vorstandschaft sowie dem Arbeitergesangverein AGV richten, die am Grab meines Mannes mit Worten dessen gedachten und ein Gesteck niedergelegt haben.

Anneliese Giese

Menschenbilder und Stilleben

Bei der Vernissage am Sonntag begrüßte der stellvertretende Bürgermeister Karl Junginger die Gäste im Rathaus mit den Worten: „Ich freue mich immer, wenn ich Bilder an den Rathauswänden sehe, vor allem wenn sie nichts kosten.“ Er bedankte sich bei Rolf Pflüger und seiner Enkelin für die Bilder und war erstaunt über das, was Rolf Pflüger schon alles in Angriff genommen hat. Junginger wünschte einen interessanten Nachmittag und überlies es dem Künstler, einen kurzen Abriss seines Lebens zu geben:

- Notabitur und später amerikanische Gefangenschaft
- Studium an der Staatl. Schule für Handwerk und Kunst in Kassel und der Akademie für Bildende Kunst in Karlsruhe.
- Bühnenmaler am Nationaltheater in Mannheim (10 Jahre), nebenbei Fernstudium Innenarchitektur.
- Anstellung als Innen-, später als Hochbauarchitekt, nebenbei Gesangsstudium.
- Ausbildung zum Kunsterzieher, nebenbei Mosaikarbeiten und Wandmalerarbeiten.

Seit seiner Pensionierung beschäftigt er sich verstärkt mit der Malerei. Seine Bilder zeigen hauptsächlich Menschen (- Zuruf aus dem Publikum: Frauen -, woraufhin Rolf Pflüger meinte, dass Männer nicht schön genug seien) und Stilleben. Die Bilder sind überwiegend in Öl gemalt.

Die Menschen sind oft unter sozialkritischen Aspekten, aber auch als Karikaturen dargestellt. Die Stilleben hätten den Vorteil, dass er sich massenhaft Zeit zum Malen nehmen könne, so Pflüger.

Seine Enkelin Lena studiert in Hamburg Buchillustration und Malerei. Die ausgestellten Bilder entstanden während ihres Studiums.

Hans Stephan, der eigentliche Initiator für die Ausstellung von Pflügers Bildern im Eppelheimer Rathaus, fügte ergänzend hinzu, dass die Mosaiken am Rathaus und am Feuerwehrhaus von Rolf Pflüger seien.

Martha Weber ergänzte die Ausführungen mit einer Erinnerung, als sie nämlich vor Jahren neben Pflüger in der Eppelheimer Hauptstraße wohnte, machte sie ihre Fenster immer weit auf, um ihn singen zu hören.

Die Ausstellung kann noch bis 18. Juli zu den Öffnungszeiten des Rathauses angeschaut werden.



Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 26. Juni

Ludwig Fränznick 74 Jahre
Theiphil Fießer 72 Jahre

Dienstag, 27. Juni

Josef Eckstein 71 Jahre
Dieter Schäfer 71 Jahre

Mittwoch, 28. Juni

Gisela Zimmermann 78 Jahre
Manfred Hester 72 Jahre

Donnerstag, 29. Juni

Helga Koller 73 Jahre

Freitag, 30. Juni

Josef Krämer 75 Jahre
Ludwig Niklaus 74 Jahre
Manfred Bauch 71 Jahre
Kurt Sturm 71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

52/Pull

Philip Pullman: Das Magische Messer

Philip Pullman: Das Bernstein Teleskop

Bd. 2 und 3 / Fortsetzungsbände von der spannenden Fantasy - Abenteuer Trilogie, die mit dem „Goldenen Kompass“ beginnt und in den hohen Norden führt, wo geheimnisvolle Forschungsprojekte mit geraubten Kindern durchgeführt werden.

Romane

SL/Fran

Andreas Franz: Das achte Opfer

Ein Unbekannter schickt der Frankfurter Kripo obskure Bibelzitate. Zur gleichen Zeit geschieht ein abscheulicher Mord, sodass Hauptkommissarin Durant einen Zusammenhang sieht. Das Morden geht weiter und trägt immer die gleiche Handschrift. Bei den Ermittlungen gerät die Polizei immer tiefer in einen Sumpf aus Organisiertem Verbrechen, Korruption und Machtmissbrauch.

SL/Horn

Nick Hornby: About a boy oder der Tag der toten Ente.

Das Buch zum Film.

SL/Noll

Ingrid Noll: Falsche Zeugen.

Gesammelte Geschichten der Krimi-Autorin.

SL/Oz

Amos Oz: Ein anderer Ort

Das Kibuz an der nördlichen Grenze Israels scheint ein Paradies zu sein. Aber hinter der Fassade tun sich Spannungen und verquere Liebesverhältnisse der Bewohner auf.

SL/Rest

Laura Restrepo: Die dunkle Braut

Mitten im Kolumbianischen Urwald taucht ein berückend schönes, japanisch aussehendes Mädchen auf. Sie wird bald zur begehrtesten Frau Kolumbiens, sie ist eine Königin, bis sie sich verliebt.

Lernhilfen

Aus der Reihe Duden Basiswissen Schule/Abitur mit je 1 CD ROM die Titel:

Ne n1-Ne t2/Dude

Englisch, Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Informatik

Aus der Reihe Duden Schülerhilfen die Titel:

Og 2 – Og 4/Dude

Deutsch. Lese- und Schreibtraining 2. Klasse.

Übungen und Spiele 2. Klasse.

Deutsch. Wortschatz 2. Klasse. Wörterlisten und Übungen.

Deutsch. Lese- und Schreibtraining 3. Klasse.

Übungen und Spiele 3. Klasse.

Deutsch. Grammatik 3. Klasse, Wortarten.

Deutsch. Grammatik 4. Klasse. Alle Satzarten und Satzglieder.

6 T/Dude

Rechnen. Grundrechenarten 3. Klasse

Rechnen im Zahlenraum bis 1000.

Rechnen. Grundrechenarten 4. Klasse.

Rechnen im Zahlenraum bis 1.000.000.

Ne n1/Dude

Englisch 5. Klasse. Übungen zu Wortschatz und Wortlehre.

Englisch 6. Klasse. Übungen zu Wortschatz und Wortlehre.

Ne n2/Dude

Französisch 7. Klasse.

Übungen zu Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung.

Französisch 8. Klasse.

Übungen zu Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung.

Französisch 9. und 10. Klasse.

Übungen zu Grammatik und Wortschatz.

Yb k/Dude

Duden Allgemeinbildung Sport.

Sieger, Regeln und Rekorde.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3176 / Tel.: 754170

1 Waschmaschine, Siemens

Lfd. Nr. 3177 / Tel.: 7398766 oder 0174 1991832

1 Polstereckgruppe mit Kippcouch

2 Sessel

1 Schlafzimmer, weiß, zum Selbstabbau

1 Schrankklappbett 90x190 mit Matratze + Federbett

Div. Store + Übergardinen

Lfd. Nr. 3178 / Tel.: 766421

1 HiFi-Rack, schwarz lackiert, Metall/Holz H 120cm, B 62cm, T 45cm

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Stadtbibliothek

Mi., 28.06.06, 16-17 Uhr: Singstunde mit Jane Zahn für Kinder ab 3 Jahren

Spaß mit Musik

Dauer ca. eine Stunde / Eintritt: 1 Euro

Vorbereiten und Mitmachen!

Neue Medien in der Stadtbibliothek Eppelheim gekauft und gestiftet von unseren Lesern.

Kinder- CD's

T41/Miln

A.A. Milne: Pu der Bär. Vorgelesen von Harry Rowohlt.

1.) Vinnie-der-Pu und einige Bienen

2.) Ferkel trifft ein Heffalump

3.) Christopher Robin lädt zur Pu-Party

4.) Pu baut ein Haus für I-Ah

5.) Weshalb Tiger nicht auf Bäume klettern

**zum Kinofilm.

CD, Spielzeit 75 Minuten, ab 8 Jahren.

52/Herr

Der Herr der Ringe. Die Rückkehr des Königs.

2 DVD's, ab 12 Jahren, 192 Minuten. Deutsche, englische Untertitel, Deutsch für Hörgeschädigte, Animierte Menüs.

52/Pari

Harald Parigger: Der Rubin des Königs.

Erzählte Geschichte erleben.

Ein Mittelalter-Krimi um den Mord an König Philipp in Bamberg. Martin, ein Mordzeuge ist den Tätern auf der Spur und begibt sich in große Gefahr.



Das Hallenbad ist in den Sommerferien täglich geöffnet!

Wir geben die Öffnungszeiten per Aushang im Hallenbad und in den Eppelheimer Nachrichten in der nächsten Woche bekannt.

Veranstaltungen der Stadt



Stadt Eppelheim

Gesundheit 2006
Medizinische Vortragsreihe

EINLADUNG

zum Vortrag

**Lernen kann man lernen –
mit Lerntherapie dauerhaft zum
Schulerfolg**

Christiane Gebhard, Dipl. Soz. Pädagogin

Mittwoch, 28. Juni, 19.00 Uhr

Foyer
Rudolf-Wild-HalleWir freuen uns über Ihren Besuch ! **Der Eintritt ist frei !**

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.orgDi, Mi, Fr 16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag 18.00 – 21.00 Uhr**Lerntreff :****Dienstags 15.30 – 17.00 Uhr**

Hier haben alle Interessierten die Möglichkeit zum Hausaufgaben machen, für Arbeiten lernen, Referate vorzubereiten etc.

Am 1. Juli 2006 bleibt das Jugendhaus wegen Betriebsausflug geschlossen!

Senioren

Akademie für Ältere

**Veranstaltungen vom 26. Juni bis 2. Juli 2006****Montag, 26. Juni:** Wanderreise: „Wandern im Schwarzwald“, Treff: 7.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76,

Marianne Acker „Franziska Gräfin zu Reventlow und die Bohème im Schwabing der Jahrhundertwende“, Diavortrag;

Dienstag, 27. Juni: 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Radfahren im Spreewald“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Reutter u.a. „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa – Lesungen mit Musikumrahmung“;**Mittwoch, 28. Juni:** Fahrrad-Tagestour von Richen über Heilbronn nach Bad Wimpfen mit Gerhard Schreiter, Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Vorbesprechung und Einführung „Bregenzer Festspiele auf der Seebühne“;**Donnerstag, 29. Juni:** Kulturhistorische Wanderung „Gutenberg bei Bad Bergzabern“ mit Alfger Scholl, Treff: 7.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; Fahrrad-Tagestour von Richen über Heilbronn nach Bad Wimpfen mit Gerhard Schreiter, Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 15.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, PD Dr. med. Birgit Kallinowski „Vorsorgeuntersuchung Darmkrebs“;**Freitag, 30. Juni:** Kulturfahrt Dieburg/Hessen mit „Hessenticket“! (Vor Anmeldung mit Zuschlagszahlung unabdingbar), Treff: 8.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume – Geschichte“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte - Zeitprobleme“;**Sonntag, 2. Juli:** 16 Uhr, Nationaltheater Mannheim, Richard Wagner „Tannhäuser“, Oper.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Natur und Umwelt

Förderverein Jugendhaus e.V.

„Badetag“

Die Überschrift verrät es schon. Letzte Woche war „Wasserarbeit“ angesagt. Durch das warme Wetter waren die Wasserpflanzen gewuchert und müssen jetzt ausgedünnt werden. Da natürlich auch die Wassertemperatur angenehm war, wurden schnell einige Kinder gefunden, die diese Arbeit übernehmen wollten. Und so konnten wir doch einige Pflanzen entfernen, wenn die Arbeit auch noch nicht ausgegangen ist. Die ausgerissenen Pflanzen wurden natürlich erst mal am Steg ausgebreitet, damit sich die darin versteckten Tiere wieder ihren Weg ins Wasser suchen können.

Daneben sind natürlich auch die Landarbeiten nicht liegen geblieben und so wurden Lager erweitert, die Robinienhecke um die Wiese gestutzt und Tiere beobachtet.

Das **nächste Treffen** ist am **Mittwoch, den 28. Juni 2006** von **15.30-17.00 Uhr** im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642 oder Mail an: holger.hitzelberger@gmx.de

Bis bald, Peter und Holger



Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Friedrich Fröbel

Einladung zum Sommerfest

Am Samstag, 1. Juli, von 14.30 – 18.30 Uhr unter dem Motto:**„Musik, gute Laune und Sonnenschein“**

Alle Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde sind zum Singen, Tanzen, Spielen und Basteln und einem fröhlichen Beisammensein recht herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 760027
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di 10-12.30 Uhr Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo 14-18 Uhr Do 16-18 Uhr

So	25.06.	10.00 h	Gottesdienst Pfrin. Mayer-Jäck Kindergottesdienst Getauft werden: Kehoma Wiedemann, Nico Thomas, Simon Schuhmacher, Rafael Kahl 1-Welt-Verkauf mit Kaffeeauschank
		20.30 h	Meditation
Mo	26.06.	10.00 h	Purzelzwerge
		15-17 h	Krabbelgruppe
		16-17.30 h	Crazy-Pixies-Club
		19.00 h	Werkkreis
Di	27.06.	10.00 h	Flohziirkus
		16.00 h	Krabbelgruppe
		19.30 h	Vorbereitung Jugend-Gottesdienst
Mi	28.06.	10.00 h	Krabbelgruppe
		15-18 h	Konfirmandenunterricht Abendandacht fällt aus Frauenkreis fällt aus
		20.00 h	Posaunenchorprobe
Do	29.06.	10.00 h	Krabbelgottesdienst in Eppelheim
		15.30 h	Dschungel-Kids
Freitag,	30.06.	15.30 h	Spy-Kids
		18.00 h	Teestubendisco
		18.45 h	Kirchenchorprobe
		20.15 h	Singkreisprobe
Sa	01.07.	11.00 h	Ökumenischer Festgottesdienst Pfr. Reinecke/Pfr. Buck im Haus Edelberg zum 5-jährigen Bestehen des Hauses
		ca. 13.00 h	Rückkehr der Senioren aus der Freizeit
		ab 17.00 h	Sommerfest im Fröbel-Kindergarten

1-Welt-Verkauf

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 25.06.2006, werden wir wieder 1-Welt-Waren verkaufen. Dieses Mal wollen wir Honig vorstellen, von dem wir gerne Kostproben austeilen. Selbstverständlich sind auch alle anderen Waren zu kaufen. Außerdem schenken wir Kaffee aus und laden somit zum Verweilen nach dem Gottesdienst ein.

Briefe zur Woche der Diakonie

Das Austeilen der Briefe kann sich etwas verschieben, da sich die Lieferung einiger Materialien verzögert hat.

Krabbelgottesdienst mit der Pfingst-Schnecke

In den evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt werden die neu begonnenen Krabbelgottesdienste fortgesetzt. So haben „Krabbelkinder“ auch in der nächsten Woche wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen, die Kirche zu entdecken, zu singen, zu beten – und dabei „mit Gott in Berührung zu kommen“. Der Krabbelgottesdienst beginnt am Donnerstag, 29.06.2006, um 10.00 h in der Evangelischen Kirche in Eppelheim und hat das Thema „Die Pfingst-Schnecke“. Ein ehrenamtliches Team hat ihn zusammen mit Gemeindediakonin Margit Meyer-Düttingdorf vorbereitet. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen (egal, welcher Konfession).

Die Krabbelgottesdienste gibt es immer am letzten Donnerstag im Monat vormittags um 10.00 h. Sie werden abwechselnd in Plankstadt und Eppelheim in den Evangelischen Kirchen gefeiert und dauern etwa 30 Minuten; ein gemeinsames Teetrinken schließt sich an. (mmd)

Einladung zur Unterzeichnung der Ökumenischen Partnerschaftsvereinbarung am 02. Juli 2006

Herzlich einladen wollen wir zum Ökumenischen Gottesdienst am 02. Juli 2006 um 10.00 h in der Christkönigkirche, in dem die Ökumenische Partnerschaftsvereinbarung der katholischen und der evangelischen Gemeinden offiziell unterzeichnet und gefeiert wird. Wir würden uns freuen, Sie zu diesem für Eppelheim bedeutsamen Ereignis begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Sektempfang statt.

Abholung der DVD's der diesjährigen Konfirmanden

Wir bitten alle Konfirmanden, die von ihnen bestellten DVD's im Pfarramt während der Öffnungszeiten abzuholen.

Katholische Kirche



Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail: pfarramt@stjoseph-eppelheim.de

Gottesdienste

Sa.	24.06.	8.00	Laudes
		14.00	Trauung (Josephskirche)
So.	25.06.	10.00	Festliche Eucharistiefeier mit Feier des 40 jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Wolfgang Buck
		10.00	Kleinkindgottesdienst – Kinderkirche Krypta (St Luitgard)
		19.00	Jugendgottesdienst (St Albert)
Di.	27.06.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe
Mi.	28.06.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	29.06.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	30.06.	18.30	Hl. Messe

Treffpunkte

So.	25.06.	11.30	Feier des 40 jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Wolfgang Buck - Mittagessen - Festakt – Kaffee und Kuchen (FH)
Mo.	26.06.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	27.06.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Mi.	28.06.	13.00	Kfd - Frauengemeinschaft : Ausflug nach Herrenberg (FH)
		15.30	Ministrantenstunde mit Alexander, Tobias, Matthias, Julian (St. Luitgard)
Do.	29.06.	10-12	Hauskommunion
		20.00	Pfarrgemeinderatssitzung (FH)
		20.00	Kirchenchor (FH)
		20.00	Elternabend zur Erstkommunion (FH)
Fr.	30.06.	10.00	Kleinkindgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Ministrantenstunde – mit Alexander, Clara, Thomas (St. Luitgard)

(Aktuelle Änderungen siehe Schaukasten Christkönigkirche.)

Hauskommunion

Am Donnerstag, den 29.06.06 findet zwischen 10-12 Uhr die Hauskommunion statt. Wir bitten um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 76 33 23

Kirchliche

Sozialstation 

Eppelheim

Stärke, die sich selbst trägt

Scheffelstraße 11
Tel. 763832
Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30-12 Uhr



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

Fr	23.06.	19.30	Jugendorchesterprobe in Forst-Waldseehalle
		20.00	Jugendchorprobe in Wieblingen
Sa	24.06.	18.00	Werkstattkonzert durch Jugendorchester im Bruchsaler Schlosshof
So	25.06.	9.30	Gottesdienst in Wieblingen
		9.30	Jugendgottesdienst in HD, Werderstraße durch Bezirksältesten Merkel mit Erwachsenenentaufe
Mi	28.06.	20.00	Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Parteien



Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Mitgliederversammlung

Der Ortsverband von Bündnis'90/DIE GRÜNEN trifft sich am **Mittwoch, den 28. Juni 2006** zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung und lädt hierzu alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Uhrzeit: **19.30 Uhr.**

Ort: **Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim.**

EBV

Die Eppelheimer Bürgervertretung lädt zu ihrer Versammlung im Juni am **Mittwoch, den 28.06. um 19:30 Uhr** in der **Gaststätte Adler, Rudolf-Wild-Str. 8** alle Mitglieder und interessierte Eppelheimer Bürger zum Informations- und Meinungsaustausch aktueller Themen ein.



SPD www.spd-eppelheim.de

Aktive Eppelheimer Jusos

Seit Anfang Mai gibt es wieder Juso-Aktivitäten in Eppelheim. Bisher haben sich drei aktive Jusos zu einer Gruppe vor Ort zusammengefunden, mit dem Ziel Bewegung und frischen Wind in die Kommunalpolitik Eppelheims zu bringen.

In der Juso AG Untere Hardt, welche Schwetzingen, Eppelheim und deren umliegende Gemeinden umfasst, übernahmen bei der letzten Jahreshauptversammlung am 9. Mai alle drei aktiven Eppelheimer Jusos einen Vorstandsposten. **Matthias Bieniakonski** (Bildmitte) wurde zum stellv. Vorsitzenden, **Johannes Robker** (re. im Bild) zum Schriftführer und **Alexander Weiß** (li. im Bild) wurde zum Beisitzer gewählt. Neuer Vorsitzenden wurde Robin Pitsch aus Schwetzingen.

Um jedoch gezielter auf die Eppelheimer Kommunalpolitik eingehen zu können, planen die Eppelheimer Jusos bereits Anfang bis Mitte 2007 eine eigenständige Juso AG Eppelheim zu gründen. Bis dahin haben die Eppelheimer Jusos jedoch schon einiges vor. Sie möchten bereits jetzt in der Eppelheimer Kommunalpolitik auffallen und deutliche Akzente setzen. „Unsere wichtigste Aufgabe bis zur Gründung unsrer eigenen Juso AG in Eppelheim wird sein, möglichst viele junge Leute in Eppelheim zum Mitmachen bei den Jusos zu begeistern und dies mit einer Politik, die besonders die Probleme und Interessen junger Leute berücksichtigt,“ so Matthias Bieniakonski, welcher auch zum Vertreter der Juso AG Untere Hardt im SPD-Ortsverein Eppelheim gewählt wurde und Mitglied im Bezirksjugendvorstand der Gewerkschaft Ver.di ist.

(mb)



Vereine und Verbände

ASV Judo / Ju-Jutsu

Bezirkstraining mit Bruno Tsafack beim ASV

Alle Vereine Nordbadens waren von der ARGE Judo Baden-Württemberg eingeladen, mit dem wettkampforientierten Judoka zu der vom Bezirkstrainer Bruno Tsafack angebotenen Veranstaltung zu kommen. Trotz der Pfingstferien nahmen 35 Teilnehmer aus 12 Vereinen dieses Angebot wahr. Auf der 240 qm fest verlegten Mattenfläche waren die Voraussetzungen ideal für die große Anzahl der Teilnehmer.

Der Bezirkstrainer nutzte am Anfang die Möglichkeit, sein Aufwärmtraining mit einem kurzen Volleyballspiel auf der Freifläche vor der Rhein-Neckar-Halle zu beginnen, anschließend gab es bis 12.30 Uhr Techniktraining auf den Matten.

Die Teilnehmern wurden in der Mittagspause mit Getränken und einem Imbiss, gespendet von der Judoabteilung, versorgt. Ab 14.00 Uhr wurde das Training fortgesetzt mit Übungskämpfen gegen ständig wechselnde Gegner, in der Judosprache Randori genannt.



Bezirkstrainer Bruno Tsafack und die Teilnehmer beim Aufwärmen auf der Judo-Matte

Neuer Einführungskurs in Judo für Kinder:

Speziell für Kinder ab 4 Jahren bieten wir einen neuen Einführungskurs bis zu den Sommerferien an.

Trainingszeit: Donnerstag 15.30- 16.00 Uhr

Beginn : Donnerstag 29.06.2006

In den letzten Jahren wurde bei Kindern im Vorschul- und Grundschulalter eine bedenkliche Abnahme der körperlichen

Leistungsfähigkeit beobachtet. Mit dem im Einführungskurs angewandten neuen Konzept des Judoverbandes soll dieser Entwicklung durch eine **umfassende allgemein-motorische Ausbildung** entgegengewirkt werden.

Neben den Grundfertigkeiten des Judoportes wie Judorollen und Fallschule sollen spielerisch die konditionellen Fähigkeiten wie Kraft, Koordination und Gleichgewichtsvermögen verbessert werden. Alle Übungsstunden finden im Dojo (Trainingsraum mit fest verlegten Matten) im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim statt.

Auskunft erhalten Sie telefonisch bei:

- Dieter Weber (Abteilungsleiter): (06221) 760417
- Harald Beckenbach (stellv. Abteilungsleiter): (06221) 768261
oder per eMail an: kontakt@judo-eppelheim.de

ASV Ringen

Wanderpokal für unsere Mannschaft

Am Samstag den 13.05.2006 nahmen wir zur Vorbereitung auf die kommende Verbandsrunde an einem Mannschaftsturnier in Rhön-Armenhof (Hessen) teil. Es war ein 4er Turnier wo jeder gegen jeden antreten musste. Alle 3 Begegnungen konnten wir überlegen gewinnen und so den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Im ersten Kampf ging es gegen RV Albrecht (Thüringen) den konnten wir mit 20:10 schlagen. Zum Sieg trugen bei Damon Yaghobinamin 55 kg, David Yildiz 66 kg, Marc Rühle 66 kg, Daniel Beck 74 kg und Spartak Sulejmanov 84 kg.

Der zweite Kampf ging gegen den RV Waltershausen (Thüringen), der stärker einzuschätzen war. Auch in diesem Kampf konnte unsere junge Mannschaft zeigen was in ihr steckt. In der 55 kg Klasse setzten wir erstmals unser Nachwuchstalent Tim Goth ein, der 48 kg auf die Waage brachte und mit einer Brustklammer seinen Gegner auf die Schulter legte. Auch David Yildiz, Marc und Timo Rühle sowie Spartak Sulejmanov trugen zum Endstand von 20:12 bei. Leider verletzte sich in diesem Kampf Daniel Beck so schwer dass er nicht mehr weiter Ringen konnte und zur Untersuchung in die Klinik musste.

Der Endkampf fand gegen den Gastgeber Rhön-Armenhof statt. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Daniel mussten wir die Mannschaft umstellen. Auch das war für uns kein Problem. Mit 6 Einzelsiegen konnten wir den Kampf mit 24:8 für uns entscheiden. Die Sieger im Einzelnen: Damon Yaghobinamin, David Yildiz, Marc Rühle, Dhabrail Sulejmanov, Spartak Sulejmanov und unser Routinier Horst Seifert.

Ein großes Lob geht noch an unseren neuen Trainer Arthur Walicki, der die Mannschaft sehr gut vorbereitet hat.



A.G.V. Eintracht 1844 e.V.



Der A.G.V. Eintracht geht am **24. Juni 2006** auf große **Fahrt nach Feuchtwangen und Dinkelsbühl**.

Bitte beachten: **Abfahrt ist um 7.30 Uhr** am Hugo-Giese-Platz (früher Marktplatz). Mitzubringen ist vor allem gute Laune und vielleicht ein bißchen Geld!

Ansonsten wünschen wir allen Teilnehmern einen schönen Ausflug!

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Kanu-Backpacker-Tour vom 04.-17.08.06

Mit einer Gruppe von 20 Personen startet das AWO-Ferienwerk in diesem Jahr zum ersten Mal eine Kanutour durch die Masurische Seenplatte. Dabei werden 100 km durch eigene Muskelkraft zurückgelegt und die Reise selbst bestimmt das Programm: Routen planen, Zelte auf und abbauen, kochen, einkaufen, hier ist Teamarbeit gefragt.

Auf der anderen Seite versprechen laue Sommernächte unter freiem Himmel am Lagerfeuer inmitten der Natur ein unvergessliches Erlebnis.

Diese Reise richtet sich an alle Jugendlichen zwischen 15 und 17 Jahren.

Ferien in einem Schloss vom 18. – 29.08.06

Mitten im Naturschutzgebiet Elbtalauen, im Westen Brandenburgs liegt Schloss Gadow, ein jahrhundert altes Jagdschloss. Das Schloss wurde extra für Kinder und Jugendliche umgebaut und bietet alles was das Herz begehrt. Hier führt das AWO-Ferienwerk in den Sommerferien gleich zwei Freizeiten durch:

- Auf den Spuren von Robin Hood, können Jungen und Mädchen im Alter von 8-12 Jahren, jede Menge Abenteuer erleben: täglich die Natur mit allen Sinnen erleben, Pfeil und Bogen basteln, Spurensuche im Wald..., sowie jede Menge Freizeitspaß mit Gleichaltrigen.
 - Allen Pferdenarren zwischen 8 und 14 Jahren bietet das Schloss eine Reitanlage und eine Koppel mit ca. 100 Ponys aller Farben, Größen und Rassen. Täglicher Reitunterricht, die Pflege der Pferde aber auch jede Menge Spaß und Spiel bietet diese Freizeit.
- Der Termin für diese beiden Freizeiten im Schloss ist vom 18.-29.08.2006.

Nähere Informationen sowie das AWO-Ferienprospekt erhalten Sie unter der Telefonnummer 06203 – 9285-40 (8-20 Uhr), per e-mail: jugend@awo-rhein-neckar.de oder unter www.awo-rhein-neckar.de

Der AWO Ortsverein Eppelheim unterstützt Kinder und Jugendliche aus Eppelheim die nur mit der Hilfe eines Zuschusses an Freizeiten teilnehmen können. Die individuelle Beratung erfolgt über das Ferienwerk in Kooperation mit dem Ortsverein. Kontakt vor Ort: Elfriede Thompson, stellvertretende Vorsitzende, Tel.: 760333, E-mail: thompson@awo-eppelheim.de



Deutscher Böhmerwaldbund

Als vor 60 Jahren Menschen nach Eppelheim, Oftersheim und Plankstadt geliefert wurden.....

Unter dieser Überschrift hatte der Böhmerwaldbund zu einer Gesprächsrunde nach Eppelheim ins Gasthaus „Eiche“ eingeladen. Viele Landsleute, auch Vorstandsmitglieder waren in dieser ehemaligen Turnhalle als Flüchtlinge und Vertriebene im Mai 1946 untergebracht.

Wenzl Weber aus Plankstadt hatte einen Belegungsplan skizziert und bald ergab sich ein lebhaftes Gespräch über die Verhältnisse nach dem 2. Weltkrieg.

Mit in der Runde konnte Friedl Vobis den Ehrenbürger von Eppelheim, Herrn Hans Stephan und den Enkel von Bürgermeister Andreas Jäger, Herrn Hans Jakob Fießer begrüßen. Sie stellten die Bewältigung der Nachkriegsprobleme als „Einheimische“ dar. Gerhard Vobis erzählte ebenfalls über die Ankunft der Vertriebenen in Oftersheim und manch Anwesender berichtete über diese schwere Zeit aus eigener Erfahrung. Einig waren sich jedoch alle, dass auf beiden Seiten viel Leid, Hunger und Not zu bewältigen waren und dass die gegenseitige Hilfe sehr zum Wohle aller diene.

Gedacht wurde in diesem Rahmen auch einiger Personen, die besonderen Einsatz zeigten, wie die Geistlichen Ott und Hess, Bürgermeister Jäger, Gemeinderat Stumvoll, Franz Ripberger und auch den Familien, die sehr früh Kinder aus dem Lager aufnahmen oder Wohnraum bereit stellten. Von den Zeitzeugen lobend

erwähnt wurden auch die Darstellungen dieser Nachkriegszeit in den Heimatbüchern der drei Gemeinden.

Man schloss die Gesprächsrunde mit dem Vorhaben, eine Nachfolgeveranstaltung anzustreben. Vor allem jüngere Teilnehmer sollen hier mehr über die Vertreibung erfahren.

Bürger Kontakt Eppelheim Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Rückblick: Jubiläumswanderung am 14.06.06

Am Mittwoch, dem 14. Juni startete – trotz glühender Hitze und bedrohlicher Wettervorhersagen – mutig das Fähnlein der sieben Aufrechten unter der bewährten Führung von Frau Lorenz.

Gleich zu Beginn wurden die Teilnehmer darüber aufgeklärt, auf was es bei dieser Wanderung ankam: Es mussten nach dem Streckenverlauf landschaftsbezogene Tiernamen gesammelt werden (z.B. Schwalbe(nest), das Ziel war natürlich noch streng geheim.

Nach Bahn- und Busfahrt erreichte die Gruppe Igelsbach und von da an wurde auf samtweichen, herrlich beschatteten Waldwegen, vorbei an Wiesen mit blühenden Fingerhüten, gewandert. Nach gut zwei Stunden war es geschafft, die Burg Hirschhorn kam in Sicht. Hier auf der Terrasse, mit Blick auf das Neckartal, wurden die Kraftreserven wieder aufgebaut, dann kam höchst offiziell die Auflösung des Preisrätsels (15 Tiernamen konnten entdeckt werden!) und natürlich die vergnügliche Preisverleihung. Es war eine ganz besonders schöne Wanderung, von Frau Lorenz liebevoll gestaltet. Herzlichen Dank!

Kulturcafé: Spaziergang Schlosspark Schwetzingen

Im Rahmen seines Jubiläums lädt das BürgerkontaktBüro am Montag, dem **26. Juni 2006** zu einem unterhaltsamen Spaziergang im Schwetzingen Schlossgarten ein, der sich in diesem Jahr noch einladender präsentiert als in den Jahren zuvor. 2007 will man sich um Aufnahme in die UNESCO-Weltkulturerbeliste bemühen. Das müsste sicher gelingen. Neben einer üppigen Flora begegnen uns Statuen, Figurengruppen, Tempel und Bauwerke, über die Interessantes zu berichten ist. Auch um die Aufenthalte des Hofstaats des Kurfürsten Karl-Theodor in seiner Sommerresidenz ranken sich amüsante kleine Geschichten.

Beginn des Spaziergangs: 14 Uhr im Kassenbereich am Parkeingang.

Dauer: ca. 1 1/2 Stunde. Für Unermüdete sind 30 Minuten Verlängerung möglich. Anschließend besteht Gelegenheit zum Kaffeetrinken.

Begleitung: Gertraut Wemmers-Greger

Straßenbahn/Busverbindung: ab Rathaus 13.35 Uhr, an Kirchheimer Str. 13.37 Uhr Bus ab Kirchheimer Str. 13.40 Uhr, an Schloss 13.49 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis: „Litera-Tour“ i n den Nordschwarzwald

Im Rahmen des 10jährigen Jubiläums des BürgerkontaktBüros organisiert der Literatur- und Geschichtskreis eine Zweitagesfahrt in den Nordschwarzwald unter dem Motto: „Zwischen Roman und Wirklichkeit: Holz- und Papierfabriken im Murgtal (S. Mulo) und Mummelseezauber (Grimmelshausen).

Programm:

1.Tag: vormittags Fabrikbesichtigung in Gernsbach, Mittagessen in Gernsbach, nachmittags Mummelsee, abends Einkehr Kniebis

2. Tag: vormittags Stadtrundgang Freudenstadt, Mittagessen Kniebis, nachmittags Führung Heimat- und Grimmelshausenmuseum Oberkirch, gegen Abend Rückfahrt

Grundlagen: Sibylle Mulo, „Die Fabrikanten“, Diogenes-Verlag (2005) Grimmelshausen, „Simplicissimus Teutsch“ (1669)

Termin: 18./19. September 2006

Kosten: 75 Euro im Einzelzimmer, 70 Euro im Doppelzimmer in einer gemütlichen Familienpension in Freudenstadt-Kniebis. Im Preis inbegriffene Leistungen: Busfahrt, Abendessen am Anreisetag, Ü/F, Mittagessen am Abreisetag, Führungen. Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 20 Personen.

Für weitere Informationen und Anmeldung (**bis 15. Juli**) wenden Sie sich bitte an Familie Steffen, T. 766729.

Deutsche Jugendkraft



Zwei Fußballturniere am Wochenende

Am Samstag und Sonntag, 24. und 25. Juni, ist auf dem DJK Platz Turniertag der **Freizeit- und Firmenmannschaften** einerseits und der **Damenmannschaften aus der Region** andererseits und kein Besucher muss die Fernsehübertragung des WM Achtelfinales verzichten, denn dafür hat die DJK Vorsorge in ihrem Vereinszelt getroffen.

16 Freizeitmannschaften kämpfen am Samstag um den begehrten Vereinspokal, gestiftet von Turnierleiter Franz Adam. Turnierbeginn wird um 9.30 Uhr sein, die Siegerehrung findet um 16.45 Uhr statt. Für eine gute Auswahl Speisen und kalten Getränken hat Erich Kohler und sein bewährtes Team bestens vorgesorgt.

Am Sonntag, dem 25. Juni, findet auf dem Rasenplatz ein **Damen – Fußballturnier** mit fünf Mannschaften aus der Region statt. Beginn 10.30 Uhr. Für das körperliche Wohl ist im Vereinszelt bestens gesorgt. Freunde der DJK sind zu beiden Turnieren herzlich eingeladen.

Eissportclub Eisbären ECE

LES VIPERS BEI DEN EISÄREN

Mit JA oder NEIN konnten wir in der letzten Woche nur selten antworten, denn am Tisch wurde französisch gesprochen. Seit nun mehr 25 Jahren gibt es zwischen Heidelberg und Montpellier einen Schüleraustausch während der Pfingstferien. In diesem Jahr reisten ca. 150 Kinder aus der französischen Partnerstadt an, die gleiche Sportarten betreiben, wie die Kinder in den deutschen Gastfamilien. Die Eisbären Eppelheim empfangen zum ersten Mal Jungs aus Frankreich, natürlich ebenfalls Eishockeyspieler.

Alle waren sehr aufgeregt, wie es denn mit der Verständigung klappen würde, aber schon nach kurzer Zeit kamen die Kinder mit ein paar Worten englisch und vor allem der Zeichensprache gut miteinander zurecht - zur Not half auch mal das Wörterbuch.

Der Stadtjugendring Heidelberg, verantwortlich für die Organisation des Austauschs, hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Da gab es neben einer Führung im Heidelberger Schloss und den Besuch des Technikmuseums Mannheim auch einen festlichen Empfang beim Heidelberger Bürgermeister im Spiegelsaal auch einen gemeinsamen Grillabend und nicht zuletzt einen wunderschönen Tag im Holiday Park Hassloch. Der Höhepunkt war wohl der Besuch der Diskothek NACHTSCHICHT mit Darbietungen von Hip Hop bis Steptanz.

Neben dem offiziellen Programm war noch Gelegenheit zum Shoppen, gemeinsamen Fußballspiel oder zum Inlinerhockey auf der Straße. Spätestens dort konnten alle feststellen, dass die Freude am Sport alle Sprachbarrieren in den Hintergrund stellte.

Es war für alle eine tolle Woche und wir freuen uns schon riesig, die Jungs im nächsten Jahr in Montpellier wieder zu sehen.





Eppelheimer Tennisclub

Offener Tennistreff beim ETC

Zu einem offenen „Tennistreff“ für Jedermann lädt der Eppelheimer Tennisclub alle, die sich für Tennis interessieren und / oder den ETC mal kennen lernen wollen, ein. Angesprochen fühlen dürfen sich alle Freizeitspielerinnen und Freizeitspieler im und außerhalb des ETC und diejenigen,

- die schon immer einmal Tennis spielen wollten, aber keine(n) Spielpartner haben,
- einfach mal unverbindlich erproben wollen, ob Tennis „ihr Ding“ ist,
- den ETC und seine Möglichkeiten unverbindlich kennen lernen wollen.

Termine für den Terminkalender:

- Donnerstag, 29. Juni,
 - Donnerstag, 6. Juli mit anschließendem „Tennisabend“.
- Treffpunkt „Tennistreff“ ist von 18 - 20 Uhr auf den Plätzen 7 + 8. Dort erwartet der ETC-Sportwart und Trainer Stefan Bitenc alle Interessenten mit kleinen Trainingseinheiten, Spielpartnervermittlung und - bei Interesse - einem kleinen Hobby-Turnier. Wer danach durstig ist oder Lust auf einen Imbiss in gemütlicher Runde hat, ist herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein in der ETC-Vereinsgaststätte „Da Carlo“ eingeladen.

Kleintierzuchtverein

Der **Kleintierzuchtverein C44 e.V. Eppelheim** lädt ein zum **Gockelfest**

am **Samstag, den 01. Juli 2006** ab **16:00 Uhr**
und am **Sonntag, den 02. Juli 2006** ab **10:00 Uhr**
in der **Zuchtanlage**.

Unser reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot beinhaltet unter anderem:

Hähnchen, Bratwurst, Heiße Wurst, Pommes Frites, Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen, Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Keglerverein 1962 Eppelheim

Deutsche Meisterschaft Aktive 2006 in Augsburg

Während in der Eppelheimer Classic-Arena das BKBV-Jugendendturnier für gemischte Mannschaften stattfand, wurden im bayerischen Augsburg die deutschen Meister der Aktiven gesucht. Mit dabei waren selbstverständlich auch wieder Keglerinnen und Kegler des KVE. Leider konnte kein Eppelheimer Spieler eine Medaille mit nach Hause nehmen.

Juniorinnen

Die Juniorinnen-Ausscheidung musste in diesem Jahr ohne Eppelheimer Beteiligung stattfinden. Hier sicherte sich die frischgebackene U23-Weltmeisterin Bianca Schuster vom KV Jagst den Titel. Sie erzielte 521 und 473 Kegel. Mit großem Abstand folgten Andrea Bauer mit 479 und 470 Kegel sowie Eva Kastl (463+483), die beide aus Moosburg kommen. Für Baden waren drei Starterinnen angetreten. Die Landesmeisterin Melanie Munz scheiterte mit 447 Kegel an der Qualifikation für das Finale. Ivonne Schmitt und Simone Baumstark konnten sich zwar für den zweiten Tag qualifizieren, doch am Ende sprangen nur die Plätze elf und zwölf heraus. Schmitt verspielte nach 484 Vorlaufholz mit 398 am Sonntag eine wirklich gute Ausgangsposition. Baumstark erkämpfte sich 457 und 420 Kegel. Damit wird das Land Baden wohl den einen oder anderen Startplatz für nächstes Jahr verlieren.

Junioren

Wie bei den weiblichen, waren auch bei den männlichen Nachwuchskiegler keine Eppelheimer am Start. Der einzige Starter Badens war der Nußlocher Thomas Olson. Er belegte mit 900 Kegel einen indiskutablen 23. und damit vorletzten Rang. Das gute hierbei ist. Dem Landesverband kann trotz solch einer enttäuschenden Leistung der eine Startplatz nicht entzogen werden. Leider kommt aber auch kein weiterer hinzu. Die Meisterschaft ging nach Lonsee. Michael Reiter überzeugte mit seinen 1026 bzw. 1022 Holz nicht nur die Zuschauer. Die Plätze zwei und drei

ging an das Gastgeberland. Der Munninger Alexander Stephan bot zwar die beste Einzelleistung (1035), musste sich allerdings mit Rang zwei begnügen. Dritter wurde Christian Helmerich aus Bad Neustadt. Andreas Kaiser (Villingen-Schwenningen) lag nach der Qualifikation (1022) noch auf dem zweiten Platz. Am Ende fehlten ihm zwei Kegel für das Treppchen und er wurde nur vierter.

Damen

Bei den Damen stellte Baden das größte Teilnehmerfeld. Hierzu gehörten auch die Eppelheimer Ex-Classic-Liga-Keglerinnen vom DSKC, Sabrina Walter und Corinna Kastner. Sabrina Walter hatte sich als Titelverteidigerin direkt für diese Deutsche Meisterschaft 2006 qualifiziert. Vor einem Jahr holte sie in der eigenen Halle in Eppelheim den Titel. Diesmal lief es für sie ganz und gar nicht so gut. Mit nur 459 Kegel musste sie am Ende um den Einzug ins Finale zittern. Sie hoffte vergeblich. Sie belegte in der Endabrechnung nur Platz 16. Corinna Kastner startete besser und setzte sich mit 494 Kegel gleich zu Beginn an die Spitze. Als zweitplatzierte des ersten Tages konnte sie ihre großartigen Medaillenchancen nicht nutzen. 489 Kegel reichten nur zum undankbaren vierten Rang. Cornelia Junginger und Simone Bader zogen mit glänzenden Ergebnissen von über 500 Holz noch an ihr vorbei. Grund zum Jubeln hatte Baden trotzdem, denn die „Meisterschale“ bleibt in den Händen einer Badenerin. Ursula Zimmermann, ihres Zeichen Classic-Liga-Keglerin von Blau-Weiß Hockenheim, spielte sich erst wie in einen Rausch (529), um danach (501) den Triumph ganz sicher nach Hause zu fahren. Ebenso wie Corinna Kastner, erreichte auch die Heidelbergerin Alexandra Werchner den Endlauf. Sie kegelte sehr konstant und freute sich dank 474 und 480 Kegel über einen hervorragenden achten Platz. Für die dritte Finalistin Badens, Carmen Nimis-Nießner (KV Leimen), war der zweite Tag kein besonders gutes Erlebnis. Ihr versagten die Nerven (435). Und so fiel sie trotz überragender 490 Kegel aus dem Vorlauf noch auf die zwölfte Position zurück. Die Walldorferin Vanessa Obländer hatte mit 445 Kegel keine Chance auf den Finaltag.

Herren

In dieser Klasse sieht auf den ersten Blick zwar alles nach einem rein sachsen-anhaltischen Zweikampf aus. In Grunde genommen machten die beiden Zerbster Timo Hoffmann und Marcus Gerdau den deutschen Meister unter sich aus. Doch eigentlich hatte der Titelträger von 2005, Marcus Gerdau, keine Chance gegen seinen Mannschaftskameraden vom SKV Rot-Weiß Zerbst. Hoffmann stellte nicht nur in der Qualifikation mit 1116 Kegel einen neuen deutschen Rekord auf, sondern war auch am finalen Tag nur knapp geschlagen der zweitbeste (1080). Sein Gesamtergebnis bedeutete ebenfalls neuer Rekord. Bereits im Vorjahr war Marcus Gerdau das Kunststück gelungen. Damals erzielte er einen Traumergebnis von 1111 Holz. Im Jahr 2006 reichte es „nur“ zu Platz zwei. Freuen konnte er sich trotzdem. Immerhin machte er einen schwachen Start (1032) wett und katapultierte sich mit 1084 Kegel nach vorne. Auf den dritten Rang platzierte sich der Ravensburger Rainer Buschow. Er kegelte mit am konstantesten (1043+1057). Von den beiden badischen Starter erreicht mit dem Eppelheimer Marcus Schäfer nur einer das Finale. Schäfer hatte nach 1051 Kegel gute Chancen auf einen Podestplatz. Doch am zweiten Tag kam er nicht so gut zurecht wie erhofft. Heraus kamen nur 1012 Kegel. Das hieß am Ende Rang sechs. Patrik Heizmann aus Viernheim verpasste mit 1001 Kegel sogar das Finale. Noch zu erwähnen wäre, dass Werner Stössel (München) nach ganz schwachen 965 Kegel vom zweiten (1082) auf den neunten Platz durchrutschte. Ähnlich wie Nimis-Nießner bei den Damen.

Der Keglerverein 1962 Eppelheim gratuliert allen Siegerinnen und Siegern sowie Platzierten zu ihren Erfolgen. Ganz besonders natürlich den Keglerinnen und Kiegler aus Eppelheim!

SG Poseidon

11.06.06 - Trainingslager der Schwimmer in Riccione oder: „eine Woche Rigattoni auf Italienisch“

Eine Jugendgruppe von 35 Kindern und ca. 10 Betreuern aus den Vereinen Hellas Brühl und Poseidon Eppelheim führen für eine Woche vom 02.06.06 bis 09.06.06 ins Schwimmtrainingslager nach Riccione (Italien). Pünktlich um 20.30 Uhr glich der Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle einem Türkischen Bazar: knapp 100 Gepäckstücke, Kinderwagen, drei Fahrräder, Bälle und vieles mehr, die in dem sehr ansprechenden Reisebus anno 1971 mit Klimaanlage (1. Stern), Fernseher mit Video (2. Stern), WC (3. Stern) verstaут werden mussten. Abzüglich des freundlichen Reisepersonals in

Person des übernachtigen Busfahrers, der lauten Musik und des ständigen Licht an Licht aus, blieben keine Sterne übrig. Die Motivation der Sportler sollte dies aber keineswegs beeinträchtigen.

Nach einer 16-stündigen Anreise stellte das Hotel Ambasciata nach kleineren oder auch größeren Zimmerverteilungsschwierigkeiten die Herberge für die nächsten Tage dar. Noch am Anreisetag stand die erste von zehn Trainingseinheiten auf dem Programm. Diese fanden am Olympiastützpunkt von Riccione im 50-m-Freibad statt, aus dessen Becken der ein oder andere öfters auf allen Vieren hinauskrabbelte. Aber Spaß ist wenn die Trainer lachen... Perfekt auf jeden abgestimmt, managten die beiden Trainer, Armin Habeth und Peter Brauch ein rundum perfektes Trainingslager, bei dem sie sogar abends noch für Massagen und Seelentherapie zur Verfügung standen.

Auch die Möglichkeiten außerhalb des Schwimmbades rundeten die tolle Woche ab. So konnte sich alle die freie Zeit am Strand, in der Shopping-Meile, im Spaßbad Aquafan oder auch bei ausgedehnten Radtouren durch die Emilia Romagna vertreiben. Alle Aktivitäten lagen nur einen Katzensprung vom Hotel entfernt, das alle Teilnehmer mit einem „abwechslungsreichen kulinarischen Festmahl“ verwöhnte. „Mal schauen, ob wir heute Tomatensoße oder Bolognese zu den Rigattoni bekommen!“

War die Hinfahrt noch in voller Vorfreude auf eine Woche Halli-Galli der Jugend geprägt, glich die Heimfahrt einem Matratzenlager bei Rock am Ring, bei dem der Wettkampfgedanke der Sportler durch Schnarchkonzerte aufrecht erhalten wurde.

Die einstimmige Meinung aller Beteiligten war bis auf einige kleinere Verbesserungsvorschläge zu den Essenszeiten, dem täglichen Fußweg von 20min zum Schwimmbad oder auch die etwas kleinen Zimmer sehr positiv. Der Freizeitausflug in das Spaßbad Aquafan mit mehr als einem Dutzend Rutschen und die vielen anderen Aktivitäten am Strand sowie die gute Gesamtorganisation durch Nico Sauter sind besonders herauszuheben. Auf jeden Fall ist eine Neuauflage für das nächste Jahr geplant.

Hier noch mal der Dank an alle, die zu dem positiven Gelingen dieser Trainingsfreizeit beigetragen haben.



14.06.06 - Tung Do und Julius Adamiak bei den Süddeutschen Jahrgangsmesterschaften in Dresden

Beide Schwimmer der SG Poseidon hatten ihre Leistungen im Laufe der Saison stark gesteigert und sich überraschend für die Süddeutschen Jahrgangsmesterschaften 2006 am 10. und 11. Juni in Dresden qualifiziert. Die spezielle Wettkampfvorbereitung übernahmen im Trainingslager der Eppelheimer Schwimmer in Riccione/Italien die Trainer Peter Brauch und Armin Habeth.

Den Auftakt hatte Julius Adamiak, extra einen Tag früher aus dem Trainingslager abgereist, gleich am Samstag früh über 50m Rücken. Mit 0:32,13 min in neuer persönlicher Bestzeit konnte er seine Leistung nochmals um zwei Zehntel Sekunden steigern. Im zweiten Abschnitt über 200m Rücken verfehlte er jedoch seine Bestmarke und erreichte in 2:29,64 min nur Platz 15. Über 50m Delphin im dritten Abschnitt am Sonntag Vormittag steckte Tung Do die lange Anfahrt aus Italien noch in den Knochen. In 0:30,58 min blieb er unter seinen Möglichkeiten. Julius Adamiak erzielte hier über 100m Rücken in 1:08,72 min exakt seine bisherige Bestzeit und damit Platz Neun.

14.06.06 - Pleiten, Pech und Performance

Am vergangenem Wochenende stand mit dem 2. Kraichgau-Triathlon eine der größten Triathlon-Veranstaltungen in der Region an, bei dem natürlich auch eine Reihe von Poseidon-Triathleten und -Trainingspartnern an den angebotenen Disziplinen Kurz-, Mittel- und Langdistanz sowie am Staffelwettbewerb teilnahmen.

Die äußeren Bedingungen (Wind und Hitze), die Charakteristika des Wettkampfes (lagunennartiger See, anspruchsvolle Radstrecke)

und die Teilnahme von vielen Weltklasseathleten (u.a. der aktuelle Hawaii-Sieger Faris Al-Sultan) ließen das Gefühl von „Little Hawaii im Kraichgau“ aufkommen, welches spätestens bei der „Hitze-schlacht“ auf der Laufstrecke ihren Höhepunkt fand.

Die Alte Herren-Staffel der SG Poseidon konnte den durch Andi Nagel erschwommenen 3. Gesamtplatz (unter allen Schwimmern inklusive Profis) durch Helmut Ruml auf dem Rad und Claus Beckenbach beim Laufen bis ins Ziel verteidigen, wurde dann allerdings leider wegen einer nicht abgesehenen Zeitstrafe vom Wettbewerb disqualifiziert.

Die zweite Poseidon-Staffel („Sport-BH-Team“) mit Thomas Diener, Stefan Pflüger und Jürgen Brüstle erreichte einen hervorragenden neunten Platz - die 10 Sekunden auf Platz 8 wären vielleicht auch noch drin gewesen, wären nicht die beiden anderen Staffellogeen von Thomas' guter Schwimmzeit und den vielen weiblichen Teilnehmern in der Wechselzone so überrascht gewesen, dass Stefan nur mit etwas Verzögerung auf die Radstrecke kam!

Auf der Kurzdistanz konnte sich Susanne Weber über einen 12. Gesamtplatz und Rang 2 in der Altersklasse freuen; noch besser platzierte sich Bernd Albrecht auf der Mitteldistanz, der seine Altersklasse in überzeugender Manier gewinnen konnte. Auch Heiko Hutzelmann verpasste zwar sein angestrebtes Idealziel von 3:30 h knapp, war aber mit seiner ausgeglichenen guten Leistung über alle 3 Disziplinen sehr zufrieden.

Auf der Langdistanz hatte zunächst Axel Görlach mit einer gewissen Orientierungslosigkeit bei seiner Lieblingsdisziplin zu kämpfen, stellte er doch nach Anschluss an eine Schwimmgruppe fest, dass der zum Landgang zwischen der ersten und zweiten Runde erreichte Strandabschnitt überhaupt nichts mit der Wettkampfstrecke zu tun hatte! Um so höher ist einzuschätzen, dass er den Wettkampf nach einer sehr guten Rad- und gewohnt schnellen Laufeistung (1:28 h für den abschließenden Halbmarathon) auf dem 35. Gesamtplatz abschloss.

Kurz danach erreichte Dirk Velhagen als 59. mit einer konstanten Performance über die gesamte Strecke nur ganz knapp über der 6 h-Marke ebenfalls das Ziel und konnte sich damit gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern. Torsten Pahl hatte - neben dem vorübergehenden Verlust seines Zeitmeß-Chips nach dem Schwimmen - entgegen seines Mottos „Das Material muss stimmen!“ auf der Radstrecke mit diversen technischen Problemen zu kämpfen, im Rahmen deren Behebung er darüber hinaus von einem weiteren Teilnehmer angefahren wurde - Material und Mensch (man beachte die Reihenfolge) blieben jedoch ohne größeren Schaden. Mit einer verbesserten Schwimm- und Laufeistung verpasste er sein letztjähriges Ergebnis nur um eine knappe Minute und kam nach 6:12 h ins Ziel.

Holger Schostal lag nach dem Schwimmen und Radfahren in recht guter Position, musste jedoch im abschließenden Halbmarathon den extremen Temperaturen Tribut zollen und brach regelrecht ein - viele hätten in dieser Situation vielleicht aufgegeben, mit einer starken kämpferischen Leistung finishte Holger jedoch noch unter der 7 h-Marke.

14.06.06 - Schwimmer der SG Poseidon in Winterthur/Schweiz

Sieben Schwimmerin und Schwimmer unter der Obhut von Cheftrainer Peter Brauch vertraten die SG Poseidon am 27. und 28.05.2006 beim 35. Internationalen Eulachmeeting in Winterthur/Schweiz. Erste internationale Wettkampferfahrungen sollten gemacht und die Form vor dem bevorstehenden Trainingslager in den Pfingstferien überprüft werden.

In Topform präsentierte sich Konrad Lagaly. Er erkämpfte sich in 1:23,38 min über 100m Rücken Gold und Bronze in 3:04,62 min über 200m Rücken. Bronze über 100m Brust ging auch an die Abiturientin Karen Gruber, die nach langer Wettkampfpause wieder den Sprung ins Wettkampfbecken wagte. Jill Schäfer, in Winterthur der Youngster im Poseidon-Team, glänzte mit fünf persönlichen Bestzeiten. Im internationalen Feld zwar nur Platz 24, aber dennoch besonders erfreulich war mit 4:07,58 min ihre die Zeit über 200m Rücken. Amanda Farazi konnte sich über die 100m Brust um fünf Sekunden steigern und erreichte Platz acht. Über 200m Rücken hatte Lena Käding eine letzte Chance zur Qualifikation für die diesjährigen Süddeutschen Jahrgangsmesterschaften Schwimmen in Dresden. Trotz neuer persönlicher Bestzeit über 200m Rücken (2:43,48 min) verfehlte sie nur knapp die Limite. Ein kleiner Trost ist ihr vielleicht der dritte Platz und die Bronzemedaille, mit der sie für diese Leistung geehrt wurde.

Mit den Fahrkarten für die Süddeutschen Jahrgangsmesterschaften

bereits in der Tasche konnten Tung Do und Julius Adamiak den Wettkampf mit etwas weniger Druck angehen. Beide Schwimmer bestätigten in Winterthur ihre derzeit gute Form. Delphinspezialist Tung Do wurde mit 1:11,72 min über 100m Neunter. Julius Adamiak erreichte mit 2:30,29 min über 200m Rücken zwar keine neue persönliche Bestmarke, verfehlte aber im dichten Feld nur knapp die Bronzemedaille und erreichte Platz fünf.

Beste Stimmung im Schwimmerlager sorgte für einen harmonischen Wettkampferlauf. Trotz Müdigkeit nach einem langen Wettkampftag am Samstag und sehr frühem Beginn am Sonntag sind sich Aktive und Trainer einig: Nächstes Jahr wieder!

14.06.06 - Aqua Babies – Babyschwimmtreff der SG Poseidon Eppelheim

Die SG Poseidon Eppelheim bietet neu demnächst im Hallenbad Eppelheim einen Babyschwimmtreff an.

Bei unseren Wasserbabytrefften singen wir, machen Bewegungsspiele im Wasser und tauchen mit unseren Kindern. Im Vordergrund steht der spielerische Umgang mit dem Medium Wasser und die Freude bei gemeinsamen Wasseraktivitäten.

Alle Bewegungsabläufe sind im Wasser sehr viel leichter zu vollziehen als außerhalb, daher bietet sich diese Art der motorischen Entwicklungsförderung an. Bewegungen, die im Trockenen nicht möglich sind, oder zumindest ziellos bleiben, sind in der Schwerkraft des Wassers möglich. Sie bieten bereits den Kleinsten ein Erfolgserlebnis und stärken so ihr Selbstvertrauen. Auch das Trainieren von Muskelpartien, die sonst noch nicht bewegt werden könnten, stärkt und kräftigt ihre Gesundheit. Neben dem Spaß am Wasser, regt es Herz- und Kreislauf an, trainiert Muskeln und Skelett, erhält den Atemschutzreflex und schult Koordination und Gleichgewicht.

Teilnehmen können Kinder mit einem Körpergewicht ab sechs Kilogramm oder ab einem Alter von vier Monaten bis einem Jahr. Der Babyschwimmtreff wird voraussichtlich am Warmbadetag mittwochs oder donnerstags vormittags im Hallenbad Eppelheim stattfinden. Ein ausführlicheres Informationsblatt liegt zu den Sprechzeiten der SG Poseidon Eppelheim im Hallenbad Eppelheim montags und dienstags zwischen 16 und 18 Uhr aus. Interessierte Mütter und Väter können sich und ihr Baby vormerken lassen.



Reitverein

Reitturnier des Reitverein 1929 Eppelheim e.V. vom 23. – 25. Juni 2006

Wie in jedem Jahr veranstaltet der Reitverein ein großes Reitturnier auf seiner Anlage in der Erich-Veith-Straße.

Das Turnier beginnt am **Freitag, dem 23.06.06 um 12.30 Uhr** mit einer Springpferdeprüfung der Klasse A. Auf dem Dressurplatz findet um 13.30 Uhr eine Reitpferdeprüfung statt.

Am **Samstag ab 9.30 Uhr** finden sowohl auf dem Springplatz als auch auf dem Dressurplatz Prüfungen der Klasse E/A bis zur Klasse M (M - Dressur ab 16.00 Uhr; M - Springen ab 15.45 Uhr) statt. Auf dem Springplatz beginnt um 18.45 Uhr eine Punktespringprüfung der Klasse S, zu der sich 41 Teilnehmer gemeldet haben.

Für alle Fußballfans ist eine Großbildleinwand in der Reithalle installiert, um ab 15.30 Uhr die Übertragung der Fußball - WM live miterleben zu können.

Nach dem S-Springen ca. ab 20.00 Uhr veranstaltet der RVE im Freien ein Sommernachtsfest mit Live-Musik und Show-Programm; die jüngere Jugend vergnügt sich wie gewohnt in der Reiter - Bar bei Disco-Musik.

Die sportlichen Höhepunkte am **Sonntag** sind die M - Dressur der Kategorie A auf dem Dressurplatz, die um **12.00 Uhr** beginnt. Der Springplatz ist ab 15.00 Uhr Schauplatz des ‚Großen Preises der Wild Werke Eppelheim‘; dem finalen S - Springen mit Stechen.

Die bekanntermaßen abwechslungsreiche und schmackhafte Küche des RVE sorgt an allen Tagen für das leibliche Wohl von Besuchern und Turnierteilnehmern.

Die detaillierte Zeiteinteilung ist auf unserer Web-Seite unter: www.rv-eppelheim.de einsehbar.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

Sängerbund Germania



song for athene, 2006

„Song for Athene“ - so heißt das neue Programm der **young vocals**. Einem jungen, aber bereits hochgelobten Kammerchor aus Eppelheim, der seit seiner Gründung im Jahr 2001 schon oft von sich reden machte und der in einer Kooperation zwischen Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und Sängerbund Germania Eppelheim ins Leben gerufen wurde. So schrieben die Zeitungen vom „volumenreichen und farbintensiven Chorklang“ (RNZ vom 19./20. Juli 2003) und bemerkten den „unverwechselbar hellen Klang der Young Vocals“ (Schwetzinger Zeitung im Juni 2005).

Entstanden ist das über 40-köpfige Ensemble unter der Leitung des Musikers und Musikpädagogen Dr. Ralf Schnitzer, dessen Gesangsklassen-Projekt am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim, bereits überregionale Beachtung fand und als wegweisendes Modell an deutschen Schulen gilt.

Die überwiegend jungen Mitglieder des Chores erhalten nicht nur intensive Stimmbildung in der Schule, einige von ihnen haben sogar bereits ihr Musik-Studium abgeschlossen, was für den hohen Anspruch des Chores spricht.

Auch im Sommer und Herbst dieses Jahres wollen die über 40 Sängerinnen und Sänger Sie wieder begeistern.

Das Programm „Song for Athene“ wird Werke der englischen Chorliteratur enthalten, die von der Romantik bis heute reichen. Neben Kompositionen John Rutters und John Taveners - dessen Stück dem Programm seinen Namen gab - werden die Messe in b-Moll von Ralph Vaughan Williams, und ein Nunc Dimittis von Gustav Holst zu hören sein. Hinzu kommt Benjamin Britten's „Hymn to Caecilia“. Der im 2. Weltkrieg entstandene Lobgesang an die Schutzheilige der Musiker mag im ersten Moment wie eine in diesem Programm fremde Musik wirken, doch auch er ist, wie der Rest des Programms, tief in der Englischen Chortradition verwurzelt.

Noch mehr allerdings haben die fünf Komponisten dieses außergewöhnlichen Konzerts gemeinsam: Sie alle schrieben ihre Musik zu Preis und Ehren. John Rutter „If my Best-Beloved's am“, Gustav Holst oder Ralph Vaughan Williams schlicht zu Ehren Gottes, oder wie bei Benjamin Britten und John Tavener zu Ehren einer geliebten Person.

Den **young vocals** jedenfalls ist es eine Ehre, dieses besondere Programm musizieren zu dürfen. Chorleiter, SängerInnen und Solisten freuen sich auf Ihr Kommen!

Der Eintritt ist frei - Um eine Spende für das nächste Projekt (Mendelssohn - Elias) wird gebeten.

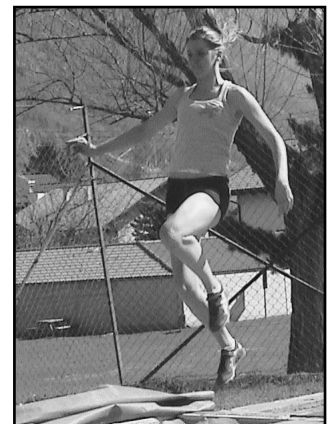
Termine: 2. Juli 2006, 19.00 Uhr, Eppelheim, Josephskirche

7. Juli 2006, 19.00 Uhr, Heidelberg, Providenzkirche

TVE Leichtathletik

Gelungener Saisonstart für Theresa Daum

Nach einer langwierigen Krankheit hat sich Theresa Daum bei den Quali-Tagen in Heidelberg in der Weitsprungszene zurückgemeldet. Auf der neuen Weitsprunganlage der TSG Heidelberg hatte sie zwar Probleme mit dem neuen, weichen Kunststoffbelag und dem glatten Balken, aber Theresa versuchte im Rahmen dieses Wettkampfes wieder weit zu springen. Im 6. Durchgang dieses Wettbewerbes gelang ihr auch dann wieder ein akzeptabler Sprung mit 5,52m. Mit dieser Weite gewann sie auch diesen Wettbewerb. Dies war ein gelungener Test für die BW-Meisterschaften.



Schülerinnen - Regiomeisterschaften

Lola Warnecke wird Vizemeisterin

Eine Woche später starteten 4 Mädels der TVE Leichtathletik-Abteilung bei den Regiomeisterschaften im Blockwettkampf in Weinheim.

Bei fast optimalen Bedingungen erreichte die 15-jährige Lola Warnecke einen tollen 2. Platz und holte sich somit die Vizemeisterschaft. Mit 2407 Punkten im Block Sprint/Sprung verpasste sie den Vereinsrekord nur um knappe 29 Punkte, schaffte aber dennoch die Qualifikation für die Badischen Meisterschaften. Ebenfalls freuen konnte sie sich innerhalb ihres Wettkampfes über eine neue persönliche Bestleistung im Weitsprung mit 4,70m sowie einer Bestzeit über 100m mit 13,67sec, wobei sie sich über eine halbe Sekunde verbesserte.

Ebenfalls mit von der Partie waren die drei Dauerstarterinnen der B-Jugend, Kerstin Scheuermann, Franziska Mudlaff und Annika Rack.

Wie so oft in letzter Zeit konnte Kerstin im Block Wurf ihre momentan sehr gute Verfassung unter Beweis stellen und belegte mit 1767 Punkten einen tollen 4. Platz. Trotz zwei persönlichen Bestleistungen im Weitsprung mit 3,73m sowie im Diskuswurf mit 19,10m verfehlte sie leider knapp die Qualifikation zu den Badischen Meisterschaften um 33 Punkte.

Ihre Trainingskameradin Franziska ging im Block Lauf an den Start und konnte mit 2142 Punkten, was zugleich die Qualifikation für die Badischen Meisterschaften bedeutete, einen 7. Platz belegen. Auch sie konnte sich über 75m über eine neue Bestzeit freuen, ein Platz weiter vorne blieb ihr jedoch aufgrund eines Fehlers im Hürdenlauf vergönnt.

Annika Rack war an diesem Tag sicher etwas aufgeregter als sonst, denn sie hatte ihre ersten Blockwettkampf zu absolvieren. Dies jedoch machte ihr keine weiteren Probleme, so dass sie letztendlich mit zwei neuen Bestleistungen über 75m und über 80m Hürden mit 2001 Punkten auf einen 15. Platz kam.

Jugend und Aktive - Baden-Württembergische Meisterschaften

Theresa Daum springt auf den 6. Platz

Zum 1. Mal fanden in Sulz/Neckar die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Aktiven und A-Jugend statt. Mit Theresa Daum bei den Frauen sowie Philipp Metzler und Felix Link, beide männliche Jugend A, hatten sich für diese Landesmeisterschaften 3 Athleten vom TV Eppelheim qualifiziert. Philipp und Felix gingen über 800m an den Start. Philipp kam in der Nacht vor seinem Lauf erst aus dem Urlaub zurück. So war seine Zeit von 2:05,32min (Vereinsrekord) in Ordnung. Felix startete zum ersten Mal bei Landesmeisterschaften. In seinem Vorlauf über die 800m ging er das hohe Anfangstempo mit, welches er leider nicht bis zum Schluss durchhalten konnte. So kam er nach 2:08,03min ins Ziel. Bei den Badischen Meisterschaften nächste Woche in Singen wird er bestimmt seinen Lauf anders einteilen. Nachdem Theresa Daum am Pfingstsonntag ihre ersten Sprünge in der Freiluftsaison absolvierte, ging sie nun bei den Landesmeisterschaften an den Start. Nachdem der 1. Sprung ungültig und der 2. Sprung durchgelaufen war, bekam ihr Trainer schon graue Haare. Zur Qualifikation für den Endkampf waren 5,50m nötig. Theresa sprang dann in ihrem 3. Versuch auf 5,57m. Damit hatte sie sich für den Endkampf qualifiziert. Im 4. Versuch sprang sie erneut die gleiche Weite. Im 5. und 6. Versuch machte sie noch 2 sehr weite Sprünge, die leider ganz knapp übergetreten waren. Somit erreichte sie einen tollen 6. Platz. Der Badische Vizepäsident Rolf Bader beobachtete auch diesen Wettbewerb und bestätigte Theresa ihre aufsteigende Leistungskurve.



VdK Ortsverband Eppelheim

Mittelklasse-Autos gelten als Vermögen

Höherwertige Mittelklasse-Autos können Arbeitslosengeld-II-Empfängern als Vermögen angerechnet werden. So entschied unlängst das Aachener Sozialgericht. Die Richter sahen es als zumutbar an, auf ein kleineres Auto umzusteigen. Nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) ist ein „angemessenes Kraftfahrzeug“ nicht als Vermögen zu berücksichtigen. Was angemessen gilt, hat der Gesetzgeber jedoch nicht definiert. Weitere Streitfälle könnten sich hieraus ergeben.

Bei Fragen zum Arbeitslosengeld II oder zur Sozialhilfe berät der Sozialverband VdK im Rahmen seiner sozialrechtlichen Sprechstunden. Mitglieder können Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen erhalten.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Musikschule



Lehrer-Big-Band in der Rudolf-Wild-Halle



Die Musikschule Schwetzingen wirkt in Eppelheim, Ketsch, Offersheim, Plankstadt und Schwetzingen und hat derzeit 1167 Schüler. Nach Schwetzingen ist Eppelheim die Mitgliedsgemeinde mit den meisten Schülern (319). An der Friedrich-Ebert-Schule besteht ein umfassendes Angebot an elementarem und instrumentalem Musikunterricht. Auch in den Kindergärten ist die Musikschule vertreten. In Zusammenarbeit mit der Humboldt-Realschule leistet sie den ergänzenden Unterricht zu den Bläserklassen, den die Stadt Eppelheim finanziell unterstützt. Auch bei der zukünftigen Ganztageschule wird eine Kooperation angestrebt.

Bürgermeister Dieter Mörlein äußerte sich bei einem Pressegespräch zufrieden über die Zusammenarbeit mit der Musikschule.

Am **Sonntag, dem 2. Juli** findet um **17 Uhr** in der **Rudolf-Wild-Halle** ein **Lehrer-Big-Band-Konzert** statt.

Das Profi-Ensemble besteht aus 17 Musikern und der Sängerin Birgit Amail Funk. Die Rudolf-Wild-Halle bietet für ein solches Konzert optimale Voraussetzungen, so Schulleiter Roland Merkel. Die Big-Band, gegründet im Oktober 2002, will mit diesem Konzert auf die Schule aufmerksam machen.

Die Musiker, Bürgermeister Mörlein und Schulleiter Merkel hoffen, dass zahlreiche Besucher die Arbeit der Lehrer honorieren.

Ein Großteil des Konzertprogramms wird die Sängerin Birgit Amail Funk in Begleitung der Band bestreiten. Wie alle Lehrer kann sie ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Klavier und Gesang vorweisen.

Karten zu 8 Euro gibt es im Vorverkauf im Sekretariat der Musikschule, im Rathaus Eppelheim, Zimmer 22, bei der Stadtinformation Schwetzingen und an der Abendkasse. Schüler haben freien Eintritt!

Knapp 900 Schülerinnen und Schüler musizieren beim 14. Parkfest der Musikschule

Am **Sonntag, dem 25. Juni 2006**, veranstaltet die Musikschule ihr 14. Parkfest im Schwetzinger Schlossgarten. Knapp 900 Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer werden im Einsatz sein, um den Schlossgarten in einen klingenden Park zu verwandeln. Bei ungünstigem Wetter wird die Veranstaltung in den Zirkelsälen und in der Schlosskapelle stattfinden.

Die offizielle **Eröffnung** des Parkfestes durch Oberbürgermeister Bernd Kapfenstein erfolgt um **14:00 Uhr** an Bühne 5 vor der Rechtspflegeschule. Bei schlechtem Wetter im Kammermusiksaal des nördlichen Zirkels (bitte Wegweiser beachten).

Nach der Eröffnung wird an insgesamt 7 Bühnen des Parks von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr nonstop musiziert.

Der Besucher darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Beiträgen auf Gitarre, Violine, Cello, Blockflöte, Klarinette, Saxofone, Trompete, Posaune, Keyboard, auf Harfe und mit Gesang, um nur einige zu nennen, freuen.

Erstmals können sich Interessierte von den Elementar-erziehungslehrerinnen im Seepferdchengarten an Platz 7 ab 15:30 Uhr zum Bau elementarer Instrumente anleiten lassen.

Der Elternbeirat sorgt im Café Wildnis für das leibliche Wohl.

Der Erlös aus dem Parkfest kommt der Musikschule zugute und hilft, Musizierfreizeiten oder die Anschaffung dringend erforderlicher Instrumente zu finanzieren.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Volkshochschule



Veranstaltungskalender 22.06. – 29.06.2006

27. 19:30, vhs, Cafeteria

An Evening of Readings by Local Writers

Russ Hodge

27. 18:15 Uhr, Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Karlsplatz 4

Der Mensch - das einzige historische Wesen

Prof. Dr. Frankwalt Möhren

27. 19:00 Uhr, Kirchhof-Institut für Physik, Otto-Haxel-Hörsaal

El Nino – terrestrische Auswirkungen der klimatischen Störung im Pazifik

Prof. Dr. W. Endlicher (Humboldt Universität Berlin)

Ausstellung

22.06. – 17.08. vhs

Alles inklusive!

Leben zwischen de luxe und Hartz IV

Karikaturen und Cartoons von Petra Kaster

Vernissage: 22.06., 19.00 Uhr, vhs

Besichtigungszeiten: Mo – Sa 9:00 – 20:00 Uhr und während der sonstigen Veranstaltungen im Hause

Kursangebote

Folgende vhs-Kurse starten in den nächsten Wochen in Eppelheim:

Kurs-Nr. 1118 „Einführung in die Deutsche Geschichte“, ab 05.07., mittwochs, 18:15 – 20:30 Uhr

Kurs-Nr. 1320 „Was steht mir im Weg? – Über die Wirkung 'unwahrer' Gedanken“, Dienstag, 01.08., 18:15 – 21:15 Uhr

Sofort anmelden!

Anmeldung und Infos unter 911 911 oder www.vhs-hd.de.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

„Viel Lärm um Nichts“ im DBG

Die Theater-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums spielt in diesem Sommer Shakespeares Lustspiel „Viel Lärm um Nichts“. Die Komödie erhielt durch ihre originelle Verfilmung mit Kenneth Branagh und Emma Thompson in den Hauptrollen neue Aktualität. In ihr dreht sich alles um die Liebe. Dem einen Paar, Hero und Claudio, zerstört eine Intrige die ersehnte Heirat. Die beiden anderen, Beatrice und Benedikt, streiten sich ständig, da müssen gute Freunde die Wege zum Eheglück ebenen helfen.

Gespielt wird das Stück von 27 Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 bis 13, die auch in diesem Jahr wieder nach Castelnau zum Theaterfestival eingeladen sind.

Aufführungen gibt es am **Donnerstag, 6. Juli, Samstag 8. Juli** jeweils um **19.30 Uhr** und am **Dienstag, 18. Juli** um **20 Uhr** immer in der Aula des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums.

Kartenreservierungen sind über das Schulsekretariat Tel. 765500 möglich.

2. Handarbeitsmarkt

Am **Samstag, dem 24.6.** findet der 2. Handarbeitsmarkt im ICEHOUSE Eppelheim statt. Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Basteln - Handarbeiten und Bastelarbeiten aller Art werden gezeigt und verkauft.

Sogar eine „Modenschau“ mit selbstgenähter Kleidung und Accessoires findet statt.

Agentur für Arbeit

Info-Veranstaltung im Berufsinformationszentrum (BIZ) Ausbildungsberufe bei Aldi

Am 20.06.06 um 14.30 Uhr findet im Berufsinformationszentrum (BIZ, im Landfriedhaus, Bergheimer Str. 147) der Agentur für Arbeit Heidelberg eine Informationsveranstaltung zu Ausbildungsberufen im Büro, Verkauf und Lagerlogistik statt. Angesprochen sind gute Schulabgänger/-innen der Haupt-, und Realschule sowie Gymnasien der Jahrgänge 2006 und 2007.

Der Ausbildungsleiter der Firma Aldi steht für Bewerbungstipps und für Fragen zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Selbsthilfe - und ProjekteBüro

Fortbildung für Selbsthilfegruppen

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „engagiert & kompetent“ veranstaltet das Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro einen „Erfahrungsaustausch für neue Ansprechpersonen/LeiterInnen von Selbsthilfegruppen“.

Termin ist **Mittwoch, der 21. Juni 2006**, um **19.30 Uhr** im Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro. Interessenten sind herzlich willkommen.

Anmeldungen bitte bis **Freitag, 16.06.2006** beim Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro, Tel. 06221 / 18 42 90.

ADFC

6. ADFC Jugend – und 1. ADFC Kinderfreizeit im August: mit dem Fahrrad über Taunus und durch das Rheintal

Unter dem Motto „Mit dem Fahrrad Natur und Stadt entdecken und erleben“ bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club in Heidelberg vom **05.-13. August** bzw. **06.-13. August 2006** zwei Radtouren für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 17 Jahren an.

Die Strecke führt die Jugendlichen (12 – 17 Jahre) von Gießen durch das Lahntal über den Taunus ins Rheintal und weiter nach Heidelberg.

Die Kinder (8 – 11 Jahre) beginnen ihre Tour in Koblenz und machen sich durch das Rheintal auf den Weg nach Heidelberg.

Nach 3 – 4 Tagen treffen sich beide Gruppen und setzen ihre Tour gemeinsam fort. Doch wer jetzt denkt „nur Rad fahren, wie langweilig“, der kann was erleben: Auf dem Programm stehen ein Besuch in Sinnespark im Schloss Freudenberg bei Wiesbaden, eine kinder- und jugendgerechte Stadtführung durch die Nibelungenstadt Worms sowie eine Geisterführung durch eine mittelalterliche Burg. Zum Abkühlen und Erfrischen geht's immer wieder ins Schwimmbad.

Wer jetzt Lust bekommen hat, an der Sommerfreizeit teilzunehmen, erhält weitere Informationen bei Michael Fröhlich, Tel.:06221-714282, e-mail: michael.fruehlich@adfc-bw.de.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Förderkreis-Jugend des ADFC.

Die Sommerfreizeiten kosten 220,- bzw. 200,- EURO (ADFC Mitglieder erhalten einen Rabatt). Anmeldeschluß ist der 10. Juli.

Fr 23.06. bis So 02.07. 2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 24. Juni		2. Handarbeitsmarkt	ICEHOUSE	ECE
Mo 26. Juni	16-18 Uhr	Kulturcafé	Stadtbibliothek	BüKoBü
Mi 28. Juni	16-17 Uhr	Singstunde mit Jane Zahn für Kinder ab 3 Jahren	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
	19 Uhr	Lernen kann man lernen - mit Lerntherapie dauerhaft zum Schulerfolg	Foyer Rudolf-Wild-Halle	Stadt
	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung	Clubgaststätte DJK	BÜNDNIS 90 / Die Grünen
	19.30 Uhr	Versammlung	Gaststätte „Adler“	EBV
01.+01. Juli	16/10 Uhr	Gockelfest	Zuchtanlage	Kleintierzuchtverein
Sa 01. Juli	14.30-18.30 Uhr	Sommerfest: Musik, gute Laune und Sonnenschein	Kiga Otto-Hahn-Straße	Kiga Friedrich Fröbel
	ab 10.30 Uhr	Sommerfest mit „Tag der offenen Tür“	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Peter-Böhm-Str. 48	Haus Edelberg
So 02. Juli	17 Uhr	Big-Band-Konzert	Rudolf-Wild-Halle	Musikschule Schwetzingen
	19 Uhr	Song for Athene	Josephskirche	young vocals
Ausstellungen				
18. Juni - 18. Juli	zu den Öffnungszeiten	Menschenbilder und Stilleben von Rolf und Lena Pflüger	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
sportliche Veranstaltungen				
23.-25. Juni	12.30/9.30/12 Uhr	Reitturnier	Reitanlage	Reiterverein
Sa 24. Juni	ab 9.30 Uhr	Fußballturnier für Freizeit- und Firmenmannschaften	DJK Sportgelände	DJK
So 25. Juni	ab 10.30 Uhr	Fußballturnier für Damenmannschaften	DJK Sportgelände	DJK
Sa 01. Juli	8-13 Uhr	Fahrradturnier	Rhein-Neckar-Halle	MSC

Weitere Informationen

Ihr 175-jähriges Bestehen feiert die Sparkasse Heidelberg mit einem glanzvollen Festakt in der Stadthalle Heidelberg

Ein außergewöhnlicher Abend zu einem außergewöhnlichen Jubiläum

„Mehr als nur eine Bank“, lautet bekanntlich das Motto der Sparkasse Heidelberg. Darum durfte es im Jahre ihres „175. Geburtstags“ auch beim großen Festakt in der Heidelberger Stadthalle gerne etwas mehr sein. Es wurde ein glanzvoller Musicalabend. Für soziale Zwecke wurden 350.000 Euro an die Trägerkommunen überreicht und die knapp eintausend geladenen Gäste, das „who is who“ aus Politik und Wirtschaft, dürften ihr Kommen nicht eine Sekunde bereut haben. Das Konzept, zu einem ungewöhnlichen Jubiläum Außergewöhnliches zu wagen, wie es der Vorstandsvorsitzende Helmut Schleweis in seiner Begrüßung formuliert hatte, ging vollends auf.

175 Jahre, so Schleweis, das bedeute 175 Jahre Tradition, aber vor allem Verbundenheit und Nähe zu den Menschen und der Region und so solle an diesem Abend nicht bedeutungsschwer in die Vergangenheit geblickt werden, sondern getreu dem Slogan „Mit uns in die Zukunft“ gelte es, gemeinsam Geburtstag zu feiern mit Spaß, tollen Begegnungen und vor allem mit ausgezeichnete musikalischer Unterhaltung. „Wie es sich eben für eine richtige Party gehört.“

Und jener musikalischer Höhepunkt wurde in dem Musical „MAX MORE than a lifetime“ gefunden, das eigens für die Sparkasse Heidelberg kreiert wurde und an diesem Abend „Welturaufführung“ feierte.

Max (Dominik Steegmüller), das ist ein jugendlich wirkender Mann, der allerdings bereits 175 Jahre alt ist. Sein Herz gehört der jungen Katie (Laura Bellon). Ihr möchte er zeigen, wie vielseitig er ist und dass in seinem Tun für ihn weder Beruf, Alter, noch die soziale Herkunft eine Rolle spielen. Modern präsentiert sich die Inszenierung. Viele Aspekte, von der Jugendförderung über den Immobilienmarkt bis hin zur Frauen-Power, die auch die Sparkasse Heidelberg ausgezeichneten, wollte Richard Geppert als Komponist und Produzent, in das Musical einbauen.

In der Pressekonferenz am frühen Abend betonte Oberbürgermeisterin Beate Weber, dass es wirklich Grund zum Feiern gebe. „Die enge Zusammenarbeit des Vorstands mit den Kommunen und dem Verwaltungsrat sind vorbildlich“. Die Sparkasse Heidelberg habe ihre Ziele mit Bravour erfüllt und sei als verlässlicher Partner gerade für den Mittelstand unverzichtbar.

Dies sollte auch einige Stunden später, in der lockeren Talkrunde im Anschluss an das Musical, Prof. Victor Dulger als langjähriger Sparkassenkunde und Vertreter eines renommierten und international tätigen Unternehmens bestätigen. „Die Sparkasse hat auch die Geschwindigkeit meiner Innovationen stets mitgetragen“, sagte Dulger. „Ich wünsche mir lediglich, dass meine Söhne und Enkel ebenso gut beraten werden, wie ich.“

Die Freude über dieses Lob war auch Heinrich Haasis deutlich anzumerken. Der neue Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands hatte es sich nicht nehmen lassen, in der Stadthalle seine Glückwünsche persönlich zu überbringen.

Weitere Auszeichnungen gab es an diesem Abend keine, jedoch Spenden an die Trägerkommunen in Höhe von 350.000 Euro für gemeinnützige Zwecke. Dafür versammelten sich die Bürgermeister und Oberbürgermeister gerne auf der Bühne. Es war ein prächtiges Bild, die „Gemeindechefs“ von den jungen Musicaldarstellern umrahmt.



Bevor Helmut Schleweis zur anschließenden Feier einlud, sagte er: „Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns mindestens genauso auf die Zukunft.“